

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N 98.

Freitag des 19. April

1878.

Wegen des Charfreitags erscheint die nächste Nummer unseres Blattes **Sonntag den 21. April c.** — Anzeigen, welche darin Aufnahme finden sollen, beliebe man gef. **morgen Samstag Vormittags** bei uns aufgeben zu wollen. **Die Expedition.**

Oberhemden nach Maas

mit Stach leinener Brust von 3,50 Mk. an.
Damen-Hemden von engl. **Dowlas** von 2 Mark an.
Kinder-Hemden von Chiffon und Dowlas von 50 Pf. an.
Sonnige **Wäsche-Artikel**, sowie **Tricotagen** und **Corsetts** in reichhaltigster Auswahl.

Filliale

des Ersten Deutschen Consum-Geschäfts,
35 Langgasse 35.

318 **Julius Fenchel.**

Pariser Corsetten, 18552

anerkannt vorzügliche Façon, zu billigsten Preisen bei
Georg Hofmann, 14 Langgasse 14.

Negligé-Hauben,

das Neueste, in großer Auswahl bei
359 **F. Lehmann, Goldgasse 4, Ecke der Grabenstraße.**

Sämmtliche Schulbücher

bei **Jurany & Hensel.** 36

Einfache Buchführung

in 20 Stunden,

einfache und doppelte Buchführung

in 30 Stunden

kann **Jedermann ohne Vorkenntnisse** bei Anwendung des erforderlichen Fleisses in meinen Lehrkursen erlernen.

Anmeldungen zu diesen, sowie zu Unterrichtsstunden in **Kaufmännischem Rechnen, Wechselkunde, Handelsrecht, französischer, englischer und italienischer Sprache, Correspondenz** u. s. w. werden jederzeit entgegen genommen.

Jacob J. Speyer,

Buchhalter und Lehrer der Handelswissenschaften,
Grabenstrasse 2.

902

Die Mineralwasser-Anstalt nach Dr. Struve

von **Jos. Hoch, Chemiker, Rheinstraße 7, 6685**

empfiehlt ihr **Selters- und Sodawasser, phosphorhaltiges Eisenwasser, kohlens. Lithionwasser, Osener, Friedrichshaller und kohlens. Bitterwasser, Marienbad, Bichy, Wildungen** etc., **Kreuznacher Mutterlauge**, sowie **Limonade gaz., Cider-Sect und Rheinwein-Rouffey**. Sämmtliche Wasser sind genau nach den **Dr. Struve'schen** Vorschriften bereitet. Gleichzeitig führe auch **sämmtl. natürl. Mineralwasser.**

Maculatur, eine Partie Zeitungen, großes Format, abzugeben Schulgasse 1, Laden rechts. 200

Für diesjährige Saison

halte in allen Neuheiten in

Paletots, Jaquettes, Umhängen etc.

ein sehr großes Lager und empfehle solche schon zu nachfolgend billigen Preisen:

Umhänge von 6 Mk. 50 Pf. an bis zu den feinsten.

Jaquettes von 7 Mk. an bis zu den feinsten.

Paletots von 10 Mk. an bis zu den feinsten.

Confirmanden-Jaquettes.

Kinder-Paletots, Regenmäntel für Damen und Kinder zu billigen, festen Preisen.

6251

A. Maass, 24 Marktstraße 24.

Holzabfahrt.

Die Abfahrt des vertheilten G. Holzes in sämmtlichen Distrikten des Schiersteiner Gemeindevwaldes, mit Ausnahme des Distrikt Bodenweg 2. Theil, soll am nächsten Dienstag den 23. April l. Js. weder beginn und längstens in drei Wochen beendet sein. Schierstein, den 17. April 1878. Der Bürgermeister. Dreßler.

A u f r u f !

Ihre Kaiserliche und Königl. Hoheit die Frau Kronprinzessin des Deutschen Reiches und von Preußen hat während Allerhöchster Anwesenheit hierelbst die Wohlthätigkeits-Anstalten unserer Stadt besucht, denselben ein lebhaftes Interesse gewidmet und bei deren dürftigen, mit dem hochwichtigen, volksthümlichen Zwecke im Widerspruche stehenden ärmlichen Ausstattung, namentlich der Armen-Augenheilanstalt, der Blindenschule, der Kleinkinder-Bewahranstalt und der Suppenanstalt, zum Besten derselben die Errichtung eines Bazar's in Anregung zu bringen geruht, dessen eine Hälfte für die Augenheil-Anstalt, die andere für die übrigen genannten Anstalten verwendet werden soll.

Mit Freuden ergreift das unterzeichnete Comité die Gelegenheit, dem hohen Wunsche gemäß, für einen im Herbst d. Js. zu errichtenden Bazar vorbereitende Schritte zu thun und alle Menschenfreunde von nah und fern Einheimische wie Fremde, unter Hinweis auf die segensreiche Thätigkeit dieser genannten Institute aufzufordern, das Unternehmen nach besten Kräften zu fördern und durch Geld und Geschenke zu unterstützen.

Wiesbaden, den 15. April 1878.

Das Comité:

Frau Th. v. Knoop, Vorsitzende.

Frau Thierry-Preyer. Frau Mary von Gilsa. Gräfin Matuschka-Greifsenklau. Frau Marie Freitag. Fräulein Clara Götz. Frau F. von Köppen. Emma von Wurmb. Nathalie Steinkauler.

Wiesbadener Frauenverein.

Loose à 50 Pfg. sind zu haben Ellenboernaasse 15. 390

Schweinefleisch

per Pfund 60 Pfennig empfiehlt

6611

Joh. Hetzel, Schulgasse 8.

Frische Eier per 100 Stück 5 Mk., italienische Eier per 100 Stück 6 Mk., frische Landbutter per Pfund 1 Mk. 30 Pf., prima Schweineschmalz per Pfd. 52 Pf., prima Limburger Käse per Pfund 48 Pf. fortwährend zu haben in der Butter-, Eier- und Gemüßhandlung Walromstraße 33. 6631

Sehr gute Sehlartoffeln zu verkaufen bei Chr. Köbber, Hermannstraße 10. 1 Stieg. hoch. 6596

Täglich frische Eier vom Hof Geisberg à Stück 7 Pfg. ab, unten Geisbergstraße 15a. 6544

Säuer Kopfsalat zu haben Martenstraße 14. 6534

Nichtblühende Frühkartoffeln und Rosenkartoffeln empf. dlt W. Ritzel in Bierstadt. 6539

Ein Samtdeblaschalg zu verkaufen. Nageres Artillerie-Kaserne, Zimmer No. 13 5547

Wasche zum Bügeln

wird schnell und billig besorgt. Näheres Frankenstraße 20 bei Frau Weppner. 6480

Für eine höhere Töchterschule wird eine Engländerin, die schon unterrichtet hat und deutsch spricht, gesucht. Gehalt 750 Mark bei 13-14 Stunden wöchentlich. Gelegenheit zu Privatstunden. Näheres Emserstraße 20a. 6607

Die Wein-Gross-Handlung

von

E. Mosen,

Hoflieferant Sr. Königl. Hohheit des Landgrafen von Hessen, Rheinbahnstrasse 1 (Cave de Bordeaux), empfiehlt

ihr grosses Lager reiner Bordeaux-Weine; dieselben zeichnen sich durch Milde, Feinheit und hervorragendes Bouquet aus und werden spec. folgende Marken empfohlen:

Bordeaux Beycheville	à Fl.	1 M.	— Pf.
Bordeaux Médoc	à Fl.	1 M.	20 Pf.
Bordeaux St. Julien	à Fl.	1 M.	50 Pf.
Chateau Beaumont	à Fl.	2 M.	50 Pf.
Chateau Margaux	à Fl.	3 M.	50 Pf.
Chateau Pontet Canet	à Fl.	4 M.	50 Pf.
Chateau Léoville	à Fl.	5 M.	— Pf.
Chateau Larose	à Fl.	5 M.	— Pf.
Chateau Lafite	à Fl.	12 M.	— Pf.

sowie vorzügliche 1874er und 1875er Médocs zum Preise von 250 bis 450 Mark per Oxhoft. 66

Die Weinhandlung von C. Klumpp

empfehl folgende Weine:

Rothe Bordeaux:

pro Fl. excl. Glas	Mk. Pf.	pro Fl. excl. Glas	Mk. Pf.
Tischwein	— 90.	Château de France	— 8
Médoc 1874r	1 10.	1874r	8
Montferrant 1874r	1 25.	Chât. de Mauvesin 1869r	4
Moulis Médoc 1874r	1 40.	Clos de May 1870r	4
Chât. d'Aiguille 1874r	1 75.	Château Larose 1871r	5
Grand Poujeaux 1868r	2 50.	Château Lafite 1871r	8

Weisse Bordeaux:

pro Fl. excl. Glas	Mk. Pf.	pro Fl. excl. Glas	Mk. Pf.
Graves 1874r	1 25.	Haut Sauternes 1874r	2
Cérons 1874r	1 75.	Château Yquem 1851r	10

Als Vertreter des Hauses **H. & C. Balaresque** Bordeaux nehme ebenfalls Bestellungen auf directe Sendungen in Gebinden entgegen.

Alle Aufträge sind zu richten nach **Bahnhofstrasse No. 10 (Parterre rechts, Comptoir)** oder nach der Wohnung **Dotzheimerstrasse 29 a.** 66

Fischhandlung

Häfnergasse 9.

Während der ganzen Woche in frischer Sendung zu äußerst billigen Tagespreisen:

Egmonder Schellfische I. Qualität, ausgedehnter **Sablau**, sehr billig, schöne **Seezungen**, **Steinbutt**, **Dorsch**, **ächter Rhein-Salm**, lebende **Rheinhechte**, lebende **Rheinkarpen**, lebende **Schleien**, lebende **Aale**, **Barsche**, sehr schöne und große **Flussfische**, **Raifische**, geräucherter **Rheinsalm**, russische **Sardinen** und **Caviar**, marinierte **Neunaugen**, **Rosbaf**, **Anchovis**, **Fischroulade**, **schöne Holsteiner Muster** u. **Hummer**.

Erwartet werden: Neue Sendung **frischer Häring**, **Rouget**, **Seilbutt**, **Zander** und **Stör**. 657

Sämmtliche Bücher der II., III. und IV. Classe der höheren Töchterschule sind billig zu verkaufen Geisbergstraße 12, eine Stiege hoch links. 6595

Der kathol. Lese-Verein

Wählt den Mitgliedern desselben seinen Wein zu den bekanntesten Preisen und in anerkannter Güte. 6642

Deutscher Hof, Goldgasse No. 2.

Morgen Samstag und die folgenden Tage:
Täglich: Concert & Vorstellung
 der renommirten Sängers- und Komiker-Gesellschaft **Jos. Nohé**.
 Anfang Abends um 8 Uhr. — Entrée: 25 und 50 Pfg.
 Programm gediegen, täglich neu. 4912

Rheingauer Weinstube, Marktstraße 3.

Gute, reingehaltene Weine, warmes Frühstück zu billigen Preisen empfiehlt **Jos. Neiss, Marktstraße 3.** 6645

Den Freunden von einem guten Glas Pfälzer Wein empfehlen wir die

„Strassenmühle“.

Mehrere Weintrinker.

Prima Eiergemüse-Nudeln,

franz., türk., ital. und Bamberger Zwetschen 6654

empfehlen **A. Schirmer, Markt 10.**

frische Ribizeier

Fortwährend **Joh. Geyer, Hoflieferant, 3 Marktplatz 3.**

Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Größte Auswahl von allen

Sorten Fluss- und Seefischen, besonders Schellfische und Cabliane, von ausgezeichneter Qualität; Alles frisch vom Fang, in Eis verpackt und billigst berechnet. Ferner sind eingetroffen: Kieler Sprott (billigst), Kieler Bückinge per Stück 7 Pfg., große sogenannte Riesen-Neunaugen (Briden), Kräuter-Anchovis, Caviar, Brat Bückinge etc. **F. C. Hench, Hoflieferant.**

Für Wirthe!

Circa 100 gebrauchte Strohstühle sind billig abgegeben **Karl Kögel, Hof-Stuhlmacher, Heinenstraße 22.**

Damenkragen,

neueste Façons, in großer Auswahl empfiehlt **W. Ballmann, Langgasse 13.**
 Eine Partie alte, noch 50 Pfd.-Gewichte werden zu laufen gesucht. Näheres bei **Richtmann, Webergasse 40.** 6366



Mein Geschäft befindet sich von heute an

Langgasse 45.
Gustav Walch,
 5455 Stadt-Uhrmacher.



Damenhüte

werden elegant und billig garnirt **Heine Kirchgasse 2, 2. Stod.** 4921

Fflaschen-Biere.

Frankfurter und Wiener Export,
 Orig.-Erlanger, Nürnberger, Culmbacher, Münchener und Kitzinger,
Original-Pilsener aus der **Alt-Bilsener Brauerei** in Bilsen bei Bilsen,
Pale Ale und Porter
 in ganzen und halben Flaschen empfehlen in vorzüglicher Qualität zu den billigsten Preisen

J. & C. Adrian,
 Bier-Export-Geschäft,
 6 Bahnhofstraße 6, Wiesbaden.

NB. Sämmtliche Biere sind auch in Gebirden zu beziehen. 3724

IMMANUEL & DUSWALD'S
KINDER-SEIFE
GESETZL. GESCHÜTZT FRANKFURT/M. GESETZL. GESCHÜTZT

Diese eignen sich für die zarteste und empfindlichste Haut präparirte Seife wird für gänzlich rein und frei von Schärfe garantiert. Kürzester Gebrauch zeigt ihre wohlthätige Wirkung gegen Aufsprünge und Sprödigkeit der Haut.
 Ganzes Packet à 8 Stück 1.50
 Halbes " " 4 " —.80

Zu haben in Wiesbaden bei **Carl Meiser, Hof-Seifen- und Lichter-Fabrik, Metzgergasse 17** und grosse Burgstrasse. 491

(357/III.)

V. Münch, Frotteur,

Orientalstraße 23, 4581
 empfiehlt sich im Frottiren und Aufstreichen der Fußböden.
 Patentirte Zug-Jalousien mit Selbstkeller der -Art
 Nr. 5,50. liefert unter Garantie **Franz Kilb,**
 5247 Parquetboden-Lager in Sonnenberg.

Möbel-Verkauf:

Ranape's, Stühle, Spiegelschränke, Kommoden, Tische,
 Betten, Küchenschränke, ein Tischschrank, Bücherschränke etc.
 5261 **S. Sulzberger, Kirchofsgasse 6.**

Adolphstraße No. 1 im zweiten Stod
 sind wegen Wohnungs-Veränderung nachstehende, gut erhaltene
Möbel, als: Ranape, 6 Stühle, 2 Sessel in Plüsch, Büf-
 fetschränke, Spieltische in Mahagoni, Schränke, Spielstische, Spiegel,
 Salon-Gasthölzer, Bendules, Punschbowlle etc. zu verkaufen. 5237

Sackweine im Brand, auch ausgegählt, zu verkaufen. Näh.
 Sch. Laff. 13. 6628

Säulgane 4 ist eine noch fast neue **Bumpe** und eine sehr
 grobe **Boelheide** zu verkaufen. 4435

Ankauf

von getr. Herren- und Damen-
 Kleidern, Betten, Möbel etc.
 5262 **S. Sulzberger, Kirchofsgasse 6.**

Derzer Söhne bitten zu haben **Metzgergasse 14.** 6622
Amstel (Wildfang, guter Sänger) zu verkaufen. Näh. Exp. 6592

Zoologischer Garten in Frankfurt a. M. Frühjahr 1878.

Die reiche Thiersammlung

des Gartens hat sich durch neu hinzugekommene Exemplare von Vierfüßlern und Vögeln ansehnlich vermehrt. Ein kürzlich eingetroffener **Orang-Utang**, welcher den ersten Stod des Elefantenhauses bewohnt, nimmt das allgemeinste Interesse in Anspruch.

Das grosse Aquarium

übertrifft an Reichhaltigkeit die meisten Institute dieser und gewährt in zwölf prachtvollen, von unzähligen **Seethieren** aller Formen besetzten Wasserbecken das thätigste Bild „Leben des Meeres“.

Sämmtliche Räume des Gartens:

Die Burg-Ruine nebst Aussichtsturm, die Thierbehausungen und Barkanlage sind dem Publikum zugänglich, ebenso das

Gesellschaftshaus,

das größte der Stadt, mit seinem Hauptsaal, dem Concertsaal, dem kleinen Sälen und dem Billardzimmer.

Der Wirthschafts-Betrieb

befindet sich in den bewährten Händen der Herren **Christoph & Lips**.

Täglich: **Zwei Concerte**, Nachmittags und Abends von der Musik-Capelle der Gesellschaft.
Eintrittspreis in den Garten 1 Mark, in das Aquarium 50 Pf., Kinder 50 Pf.

Der Verwaltungsrath.

436

(H. 61818.)

Jean Martin.

Größtes Lager fertiger Herren- & Knaben-Garderobe

Schützenhofstraße 1, Ecke der Langgasse
(neben der Post).

Frühjahrs-Paletots

von 15 Mk. anfangend,

complete Anzüge

von 30 Mk. anfangend,

compl. schwarze Anzüge

von 33 Mk. anfangend,

Hosen & Westen

von 13 Mk. anfangend,

Jagd-Joppen & Sacs

von 8 Mk. anfangend,



Confirmirte Anzüge

von 18 Mk. anfangend,

Knaben - Anzüge

von 4 Mk. anfangend,

Knaben - Paletots

von 6 Mk. anfangend,

Knaben - Joppen

von 5 Mk. anfangend,

Knaben - Hosen

von 2 Mk. anfangend,

sowie alle anderen in dieses Fach einschlagende Artikel zu sehr billigen Preisen.

Schellfische

eingetroffen bei

F. Bellosa, Taunusstraße 34.

Gute, frische **Landceter** per 25 Stück 1 Mk. 25 Pf., **Oker-eter** in 7 verschiedenen Farben per Stück 7 Pf. zu haben bei
K. Willenbücher, Webergasse 44.

6637

Niederwalluf.

Am 2. Osterfeiertage findet bei Unterzeichnetem **großes Tanzmusik** statt, wozu höflich einladet
6613 **P. Flick, „zum Gartensfeld“.**

Ein **Delbild (Harzlandscap)** ist für 150 Mark sowie ein **neues Gesangbuch mit Sammelnoten** zu verkaufen **Dohheimerstraße 7a, Del-Stage.**

Wieder-Eröffnung des **Bazar oriental** alte Colonnade

am Samstag den 20. d. Mts.

Zu dessen Besuch laden höflichst ein

E. L. Specht & Cie.

6649
Herrn- und Kinder-Garderobe-Magazin,
Wiesbaden, **Sb Langgasse Sb,** Wiesbaden,
empfiehlt den Empfang sämtlicher **Nouveautés** der **Frühjahrs- und Sommer-**
Saison 1878 zu bekannt billigen Preisen.

Schwarze Anzüge

in nur guten Stoffen,

Frühjahrs-Anzüge

nach neuestem Schnitt,

Herbst- & Sommer-Paletots

in hell und dunkel.

Hosen & Westen

in schönsten Dessins,

Kinder-Anzüge

in großer Auswahl,

Confirmanden-Anzüge

in allen Größen.

5814

Gebr. Elias, Wiesbaden,

Sb Langgasse Sb, im früheren Geschäftslocale des Herrn **Max Laufer** aus **Cöln.**

Rhein-Hotel.

Table d'hôte: 1 Uhr in der Winter-
garten-Restauraton.

Deutscher Keller.

Freih. v. Tucher'sches Bier.

Aecht Pilsener Bier.

Delicatessen.

Apartes Zimmer für Nichtraucher. 6644

Zum Römersaal.

Die **Eröffnung** meiner **Gartenwirthschaft** erlaube mir
ergebenst anzuzeigen und empfehle meine reingehaltene **Weine,**
vorzüglich **Apfelwein,** sowie ein gutes **Glaz Bier.**
6641 Achtungsvoll **E. Günther jr.**

Presshese 6653

empfeht

A. Schirmer, Markt 10.

Curhaus-Kunst-Ausstellung Wiesbaden,

„Hotel zu den vier Jahreszeiten“.
Geöffnet von Morgens 9 Uhr bis 6 Uhr Abends.

Neu ausgestellt:

Professor M. A. Piotrowski's

grosses Originalgemälde:

„Die Königin Wanda“

opfert sich nach Besiegung des eingedrungenen Feindes
Ritopar ihrem Gelübde gemäss den Göttern durch den
Tod in der Weichsel“;

Professor E. Bendemann's

grosses Originalgemälde:

„Penelope“.

C. Merkel.

6666

Vertreter gesucht.

441

Für eine Weinhandlung und Besitzerin eines größeren Weinguts, die nur en gros und mit namhaften Restaurateurs arbeitet, wird für **Wiesbaden und Umgegend** ein tüchtiger Vertreter gesucht. Offerten nebst Referenzen sub **K. E. 7990** besorgt die **Annoncen-Expedition von D. Frenz in Mainz.**

Latetnische, griechische, französische Repetitionen während der Ferien für Schüler der 4 unteren Gymnasialklassen. Näheres obere Webergasse 52. 5935

An den treulosen Julius!

Hiermit die traurige Anzeige, daß ich heute Nachts 12 Uhr aus Viebestummer verschieden bin. **Julio.**

Testaments-Eröffnung: Dienstag den 23. April.

Leichenbegänzung: Mittwoch den 24. April. 6655

Unserem Vereinsmitgliede **G. Schott** gratulirt zum morgigen Geburtstag **Der Gesangsverein „Frohinn“.** 6617

H. S. Des heutigen Tages 194. gedenken wir mit wahrer Liebe. — Daß derselbe noch recht oft in Peter Gesundheit zu denken möge, ist unser ionischer Wunsch.

Derzliche Gratulation dem **Heinrich Sp...** zu seinem heutigen Geburtstag mit dem Wunsche, noch oft di sen Tag in unserer Mitte verleben zu mögen. **Sämmtliche Annern.** 6901

Diesentge Person, welche in der „Aristanerin“ im Speisiz Nr. 117 das Taschentuch, gezeichnet „Emma 24“, aufgehoben hat, wird gebeten, dasselbe Kirchgaße 23, Bel-Etage, abzugeben. 6658

Die **kleine Villa Ni...** an der Bierpauerstraße ist zum billigen Preise von 7000 Thaler sofort zu verkaufen. Näheres daselbst. 6591

Eine **Wirthschaft** zu vermischen. Näh. Exped. 6656
1200 Mark auf erste Hypothek ausleihen. Näh. Exp. 6609

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein solides Mädchen, erfahren im Hauswesen und Bügeln, sucht Stelle als feineres Zimmermädchen oder in einem kleinen Haushalt. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näh. Emserstraße 14, 1 St. h. 6620

Eine Kellnerin sucht sofort eine Stelle, am liebsten arwärts. Näheres Stiftstraße 3. 6630

Zwei Mädchen für Küchen- und Hausarbeit suchen Stellen. Näheres Schulgasse 1 im Cigarrenladen. 6628

Eine angehende Kammerjungfer sucht sofort Stelle, am liebsten arwärts. Näheres Stiftstraße 3. 6650

Stellen suchen: Ein feineres Hausmädchen mit mehrjährigen Zeugnissen, welches nähen, bügeln und serviren kann und ein starkes Mädchen, welches über 2 Jahre in feiner Stelle ist, lochen, waschen und Hausarbeit verrichten kann, durch **Steuernagel's Bureau, Goldgasse 3.** 6646

Stellen suchen: Ein solider, sprachkundiger Portier mit guten Zeugnissen d. **Steuernagel's Bureau, Goldgasse 3.** 6646

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut lochen kann und sich Hausarbeiten unterzieht, **sucht Stelle.** Näheres im Boulinenstift. 6660

Arbeitsame Mädchen suchen Stellen bei Bäcker, Metzger oder als Spülmädchen durch Frau Schug, Grabenstraße 14. 6618

Ein Mädchen, welches lochen kann und Hausarbeit übernimmt, **sucht Stelle.** Näheres Johstraße 3, Parterre. 6663

Eine feinsbürgerliche Köchin mit den besten Zeugnissen, welche auch Hausarbeit übernimmt, wünscht Stelle als Mädchen allein durch **Frau Birek, II. Webergasse 5.** 6664

Eine nette Kellnerin mit den vorzüglichsten Zeugnissen, hier freud, wünscht baldigst Stelle d. **Fr. Birek, II. Webergasse 5.** 6664

Zu Ostern resp. 1. Mai suchen Stellen:

Köchinnen für Herrschaftshäuser, feinsbürgerliche Köchinnen, Mädchen, die lochen können, für allein, feinere Hausmädchen, tüchtige Hotelzimmermädchen, einfache Hausmädchen, sowie Kindermädchen durch **Ritter, Webergasse 13.** 6662

Ein gewandter Herrschaftsdienner mit guten Zeugnissen sucht auf sofort Stelle; auch würde derselbe die Bedienung eines kranken Herrn übernehmen. Näh. Expedition. 6647

Personen, die gesucht werden:

Es wird Jemand gesucht zur Beaufsichtigung eines Kindes für Ramittags. Näheres Langgasse 31. 6612

Eine tüchtige Monatfrau wird auf sofort gesucht. Näh. Launusstraße 57, Parterre. 6621

Ein gezehtes Mädchen oder eine Wittwe, welche einfach lochen kann, wird auf gleich oder 1. Mai gesucht. Näheres Rheinstraße No. 30, Bel-Etage. 269

Ein reinliches, zuverlässiges Dienstmädchen wird gesucht Emserstraße No. 1. 6601

Katholisches Mädchen auf 1. Mai gef. Webergasse 32, 1 Tr. 6633

Ein braves, einfaches Mädchen wird gesucht Wellrichstraße 20, eine Stiege hoch. 6509

Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches lochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird per Anfang oder Mitte Mai gesucht Wilhelmstraße 12, 3 Treppen. 6637

Ein Mädchen, das selbstständig lochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird bei hohem Lohn für 1. Mai gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Langgasse 35, 1. St., Morgens von 8—12 Uhr. 6639

Gesucht 1 Haushälterin (nicht unter 25 Jahren) zu einem einzelnen Herrn, 2 Haushälterinnen nach arwärts, 2 feine Zimmermädchen, 3 gutbürgerliche Köchinnen, 2 Kellnerinnen, 1 feines Kindermädchen, 1 Koch, 1 Schweizer, 1 junges Kindermädchen durch **Frau Birek, kleine Webergasse 5.** 6665

Gesucht: 1 harte, gewandte Restaurations-Köchin zum 28. April, 1 gezehtes Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, zur Beaufsichtigung größerer Kinder, 1 Bonne (Schweizerin) nach Darmstadt, 1 perfekte, feinere Herrschafts-Köchin nach Luxemburg, eine solche auf ein Schloß in's Hessische, ein Mädchen, welches gut lochen kann und Fremdenzimmer zu reinigen hat, in eine Villa nach Gms, sowie ein Mädchen, welches gut lochen kann, in eine deutsche Familie nach Amsterdam durch **Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 13.** 6662

Ein junger Kellner sofort gesucht d. **Ritter, Webergasse 13.**
Schuhmacher-Geuling gesucht Nerostraße 7. 6625

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann von anständigen Eltern kann Uhrmacher erlernen bei **H. Müller, Langgasse 38.** 6594

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei **Emil Bernhardt, Hoffpengler.** 6605

Ein perfekter **Koch** wird auf den 15. Mai gesucht. Näheres in der Kaltwasserheil-Anstalt Nerothal. 6598

Ein Zapfjunge wird gesucht Kirchgaße 28. 6615

Malergehülfe

sofort gesucht bei

Joh. Sigmund, Webergasse 34. 6634

Ein junger Laufbursche sofort gesucht bei

Bierwirth, Hellmundstraße 21a. 6659

Gesucht sogleich ein Restaurationskellner, sowie ein Hotelhausbursche durch **A. Eichhorn, Faulbrunnstraße 8.** 6667

Ein braver Lehrling gesucht bei Tapeziter **Hartmann, Helenenstraße 10.** 6661

(Fortsetzung in der Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Eine möblierte Wohnung von 5-6 Zimmern u. Küche, mit Garten-gemüß, wird auf 6-12 Monate gesucht. Adressen mit Preisangabe erbeten postlagernd Coblenz sub C. S. 17. 6599

Angebote:

- Adlerstraße 48 ist ein Logis mit oder ohne Dachkammer sofort oder auf 1. Juli billig zu vermieten. 6626
 - Adolphstraße 5, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 6597
 - Emserstraße 24b in dem ehemals Mülle'schen Hause ist eine Wohnung ebener Erde, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, so gleich zu vermieten. Näheres Louisenstraße 13 im oberen Stoc. 6589
 - Geisbergstraße 6, 2 Treppen, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 6638
 - Helenenstraße 12, Part., heizb. möbl. Mansarde zu verm. 6593
 - Lehrstraße 33 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näheres zu erfragen Lehrstraße 35. 6604
 - Nichelsberg 9a sind zwei unmöblierte Zimmer zu verm. 6606
 - Ein möbliertes Parterre-Zimmer billig zu verm. Stiftstraße 3. 6629
 - Zwei Arbeiter finden Kost u. Logis Herrnhutlg. 3, Dth., 1 Ex. 6614
- Schüler**, welche die hiesigen höheren Lehranstalten besuchen, finden Kost und Logis bei sorgfältiger Pflege und häuslicher Nachhilfe. Näheres in der Expedition d. Bl. 6652

(Fortsetzung in der Beilage.)

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 16. April, dem Badmeister Philipp Schneider e. S. — Am 14. April, dem Lehnler Carl Dennart e. L. R. Anna Marie Christine. — Am 13. April, dem Königl. Kammermusiker Louis Kröhner e. L. R. Anna Frida. — Am 14. April, e. unehel. S. R. Josef Rog. — Am 12. April, dem Schreinergehilfen Carl Opel e. S. — Am 15. April, dem Rifer Philipp Friedrich Frankenfeld e. L. — Am 15. April, dem Königl. R. gerungs- und Bau-rath a. D. und Landesbau-rath Wilhelm Voigt's Zwillingsohne, R. Carl Friedrich Hermann und Paul Heinrich Wilhelm. — Am 15. April, dem Tagelöhner Jordan Wenzler e. S. — Am 16. April, dem Tagelöhner Philipp Berns e. i. S.

Aufgeboren: Der Mechaniker und Schlosser Wilhelm Nigel von hier, wohnh. dahier, und Emilie Caroline Stimmel von hier, wohnh. dahier. — Der Goldarbeiter und Juwelier Arnold Schellendera von Raubheim, K. Limburg, wohnh. dahier, und Dorothea Amalie Marie Margarethe Seiter von hier, wohnh. dahier.

Gestorben: Am 15. April, Auguste, geb. Fischer, Wittve des Königl. Geh. Regierungsraths Ludwig von Darghausen, alt 69 J. 6 M. 21 T. — Am 15. April, der Rentner James Buchanan von Glasgow, alt 72 J. 7 M. 26 T. — Am 16. April, Hermann Emil, S. des Mühlensbesizers Gottfried Tzsch, alt 7 M. 6 T.

(Druckfehler-Berichtigung.) In dem Auszuge vom Gestrigen in No. 92 d. Bl. muß es in der letzten Zeile „Kohn“ statt „Kohn“ heißen.

Evangelische Kirche.

Charlottenk.

- Vormittags 10 Uhr: Beichte. Herr Pfarrer Bidel.
- I. Oftertag.
- Militärgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Cons.-Rath Lohmann.
- Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Cons.-Rath Ohly. (Communion.)
- Nachmittagsgottesdienst 2 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
- Bestunde in der neuen Schule 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Biemendorff.
- Clarenthal 9 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Bidel.
- II. Oftertag.
- Frühgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Bidel.
- Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
- Bestunde in der neuen Schule 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Biemendorff.
- Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Cons.-Rath Ohly. (Prüfung der Confirmanden.)

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelhaidstraße 28.

- Am I. heil. Oftertage Vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst.
- Am II. heil. Oftertage Vormittags 9 Uhr: Beisegottesdienst.

Pfarrer Hein.

Katholischer Gottesdienst in der Pfarrkirche.

- Dienstag Vormittags 9 1/2 Uhr: Heil. Messe mit Predigt. (Professor Dr. Reusch aus Bonn.)
- Dienstag, von Morgens 7 1/2 Uhr ab Gelegenheit zur Beichte.
- 8 1/2 Uhr: Vorbereitungsbacht zur heil. Communion. 9 Uhr: Heil. Communion. 9 1/2 Uhr: Heil. Messe. (Professor Dr. Reusch.)

Katholischer Gottesdienst

in der Rothkirche Friedrichstraße 19.

Heil. Ofterfest.

1. Feiertag. Vormittags: Heil. Messen sind 5 1/2, 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Messe mit Predigt und Gesang 7 1/2 Uhr; Kindergottesdienst 8 1/2 Uhr; feierliches Hochamt mit Predigt und Te Deum 9 1/2 Uhr. Nachmittags 2 Uhr ist Besper, darauf Beichte.
2. Feiertag. Vormittags: Heil. Messen sind 5 1/2, 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Messe mit Predigt und Gesang 7 1/2 Uhr; Kindergottesdienst 8 1/2 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr. Nachmittags 2 Uhr ist Besper. Täglich sind heil. Messen 5 1/2, 6 1/2, 7 und 9 Uhr. Samstag Nachmittags 8 1/2 Uhr ist Beichte. In der Osterwoche ist täglich Abends 6 Uhr Seltsenheit zur Beichte.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag den 21. April (erster Oftertag) Vormittags 10 Uhr: Erbauungsstunde im neuen Kathausaale. Herr Prediger Siepe. Der Zutritt ist Jedermann gestattet.

S. Augustine's English Church.

Easter Day.

Holy Communion at 8. 45. Matins, Sermon, Holy Communion at 11. Evensong and Litany at 4. Monday and Tuesday in Easter week. Evensong at 4. Thursday S. Mark's Day. Matins at 11.

Bei der Expedition d. Bl. sind eingegangen: Für den Maurer Clemens von Ramdach von einer engl. Dame 3 M., 2 R. R.; für die gedrückte Mutter von 2. 3 R.; für die arme, nothd. Wittve von 2. 3 R.; für die glückl. Frau von 2. 1 M. welches dankend becheinat wird.

Fruchtmarkt zu Limburg am 17. April. Durchschnittspreis pro Malter: Rother Weizen 21 M. — Pf., weißer Weizen — M. — Pf., Korn 13 M. 70 Pf., Gerste 12 M. — Pf., Hafer 7 M. 70 Pf.

Tages-Kalender.

Die permanente Kurhaus-Ausstellung in den „vier Jahreszeiten“ (Eingang im Hinterbau) ist täglich von Vormittags 9 bis Nachmittags 6 Uhr geöffnet.

Malschule Marie Heine, Weberstraße 9, Vormittags von 9-12 Uhr. 18768

Reider's Privat-Curranstalt. Täglich Unterricht. Näh. Saalgasse 10.

Morgen Samstag den 20. April.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Kriegerverein „Allemannia“. Abends 9 Uhr: Vereinsabend.

Frankfurt, 17. April 1876.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Holl. 10 fl.-Stücke	16 Fl. 65 Pf. 6.	Amsterdam	168.85 B. 45 G.
Dufaten	9 " 52-57 Pf.	London	20.46 B. 43 G.
20 Franc.-Stücke	16 " 22 Pf. 26 G.	Paris	81.40 B. 20 G.
Sovereigns	20 " 32-37 Pf.	Wien	166.45 B. 166.05 G.
Imperial	16 " 67-72 "	Frankfurter Bank-Discount	4.
Dollars in Gold	18-21	Wechselbank-Discount	4.

Locales und Provinzielles.

? In der vorgestrigen Polizeigerichtsitzung wurde auf erhobene Klage eines Kutschers gegen einen anderen Kutscher und dessen Sohn wegen Mißhandlung auf Grund der festgestellten Zeugenerkennung erkannt, daß der Kläger allerdings mißhandelt worden sei, daß aber auch dieser die Beklagten thätlich beleidigt habe; da nun eine auf der Stelle erwiderte Beleidigung für straffrei erklärt werden kann, so wurde demgemäß erkannt, und sind jeder der Parteien die Kosten zur Hälfte hingewiesen worden. — Auf die Klage einer Frau gegen einen Colporteur und dessen Ehefrau wegen Beleidigung und Mißhandlung ist dahin Urtheil ergangen, daß Letzterer zu einer Geldstrafe von 50 Mark und zu einer an die Klägerin zu erlegenden Buße von 25 Mark zu verurtheilen sei. Bezüglich der von der Beklagten Ehefrau erhobenen Widerklage wegen Beleidigung sind beide Theile für straffrei erkannt worden. — Ein in einer Villa bei Mosbach dienendes Mädchen ist von dem mit ihm in demselben Hause conditionirenden Kutscher und dessen Ehefrau mißhandelt und beleidigt worden. Die Klägerin zeigt sich verjöhlich und zieht vor Eintritt in die Hauptverhandlung ihren Strafantrag zurück. — In der Klage eines hiesigen Wirtzes gegen einen Hefenhändler wegen Beleidigung erklärt der Beklagte auf angestellten Sägnverfuch, daß es ihm leid thue, die incriminirte Aeußerung gethan zu haben, womit sich der Kläger zufrieden erklärt und seinen Antrag zurückzieht. — Ein Tagelöhner wird wegen Mißhandlung eines mit dem Entleeren der Cloaken sich beschäftigenden Mannes zu 5 Mark Geldstrafe verurtheilt, weil angenommen wurde, daß der Beklagte, der noch Forderungen an den Kläger hatte, diese aber nicht erlangen konnte, in etwas gereizte Stimmung versetzt worden ist. — In mehreren anderen Privatklagen wurde auf Beweisaufnahme und Anberaumung eines weiteren Termins erkannt.

? Berufungskammer vom 17. April. Am 4. Juni v. J. Mittags gegen 12 Uhr sah der Schmied Wilhelm Krieger auf der Bleigrube „Sonnenberg“ bei Dillenburg mit Scharfmachen der Bohrer beschäftigt in dem Händchen, als der Steiger Heinrich Pirzenthal und der Bergmann Ludwig Schneider von Eichelhardt zu ihm traten und, um der Arbeit zuzusehen, sich auf eine an der Wand stehende Bank niederließen. Kaum hatten dieselben 2-3 Minuten gesessen, als das auf der Erde verstreute

Pulver, wahrscheinlich durch einige von den glühenden Bohren abgesprungene Funken sich entzündete. Krieger sprang sofort nach der Ausgangsthüre, aber schon in demselben Augenblicke erfolgte die Explosion eines unter der Bank befindlichen Pulverfasses, etwa 15 Pfund Pulver enthaltend, sowie die auf derselben ruhende Saaspiel mit etwa 4 Pfund Dynamit. Das Häuschen mit der Feldschmiede flog in die Luft und Krieger wurde nach der Wüste zu geschleudert. Die beiden Bergleute wurden zwar lebend, aber schwer verwundet und verbrannt an der Unglücksstelle aufgefunden. Der Bergmann Ludwig Schneider starb bereits auf dem Transport nach seiner Heimath; ihm war der linke Oberarm zertrümmert und die Brust zerquetscht. Ebenso wurde der Schmied Krieger erheblich verwundet und schwedte lange Zeit in Lebensgefahr. Auf Grund dieses Vorfalles wurde Untersuchung eingeleitet und fand am 9. Januar d. J. öffentliche Verhandlung vor der Strafkammer zu Dillenburg statt. Anker dem Steiger Birzenthal und dem Schmied Wilhelm Krieger war auch der Repäsentant der Grube, Heinrich Müntler, in Anklagestand verlegt worden. Das Urtheil gegen den Steiger Birzenthal lautete auf 2 Monate Gefängniß, gegen Krieger auf 4 Wochen wegen fahrlässiger Tödtung, dagegen wurde Müntler freigesprochen. Gegen dieses freisprechende Erkenntniß hat der Staatsanwalt die Berufung angezeigt und darin ausgeführt, daß auch dieser hätte bekräftigt werden müssen, weil ihm als Repäsentant die Überwachung des Betriebes obgelegen hatte. Dieser Behauptung tritt jedoch die Berufungskammer nicht bei und weist die eingelegte Appellation zurück unter Niederschlagung der Kosten.

KB. Die Zeit, in welcher nach den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen wieder geimpft werden muß, rückt heran. Impfpflichtig sind: alle im Jahre 1877 geborenen Kinder, alle in 1876 und früher geborenen Kinder, welche entweder noch gar nicht oder ohne genügenden Erfolg geimpft worden sind; zur 2. Impfung (Revaccination) sind pflichtig: alle in 1865 und früher geborenen und noch gar nicht oder ohne genügenden Erfolg wiedergeimpften Jünglinge von öffentlichen oder Privatlehranstalten und die 1866 geborenen Jünglinge solcher Lehranstalten. Der Impftermin wird öffentlich publicirt und müssen die Eltern, Pflegereltern oder Vormünder der Impflinge dieselben bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen zu den Impfungen zc. stellen. Geschieht dies nicht, so werden die Säuglinge dem Gericht zur Bestrafung überwiesen. Wir machen die Interessenten hierauf aufmerksam.

Herr Chr. Ballmann von Johannisberg, z. Z. dahier, ist gestern bei dem hiesigen Vermaltungsamte als Aukseher in den Domaniel-Weinbergen des Nerobergs eidlich verpflichtet worden.

Bei der vorgestrienen ersten Versteigerung der zur Concursmasse des Bierbrauers Aumüllerer dahier gehörigen Immobilien wurden auf das in der Schwalbacherstraße belegene Haus von Herrn Schreiner Beck von hier 42,500 Mark, auf dasjenige in der Schaakstraße von Herrn Rothbart aus Frankfurt a. M. 25,000 Mark geboten, während auf das Brauereigebäude an der Karstraße kein Gebot erfolgte.

Die freiwillige Versteigerung der den Adam Diefer Eheleuten gehörigen, in der Schwalbacherstraße belegenen Immobilien ist resultatlos verlaufen. Die Gebäulichkeiten, auf welchen 25,000 Mark Hypothekenschuld ruhen, sind zu 57,000 Mark tarirt.

Herr Rentner Seydt dahier hat abermals einen schätzenswerthen Beitrag zur Belebung unseres kleinen Thierparks hinter dem Curhaufe gegeben, indem er der Cur-Direction ein Paar schwarz-weiß-rother Brand-Enten, ein Paar weiß und blauer Perlhühner und zwei weiße Truthühner zum Geschenk machte.

Wie wir hören, wird unter dem Protectorate hervorragender hiesiger Persönlichkeiten im Laufe des nächsten Monats ein Bazar zum Besten des Curhauses der katholischen Nothkirche dahier in's Leben gerufen werden.

(Selbstmordversuch.) In dienstlicher Function begab sich vorgestern Nachmittag ein Gerichtsbote in die Wohnung des hier Eiststraße 12a wohnenden Bernhard Linkenbach aus Eitroffe. Der Beamte fand die Zimmerthüre verschlossen und erhielt erst auf mehrmaliges Klopfen von innen durch den Miether die Antwort, daß er keinen Schlüssel habe und daher nicht öffnen könne. Ein herbeigerufener Schlosser mußte nunmehr den Eintritt in das Wohnzimmer erzwängen; in demselben Augenblicke erfaßte Linkenbach ein mit einer Flüssigkeit gefülltes Glas und leerte dasselbe; gleichzeitig versuchte er sich die Pulsadern zu öffnen. Der Beamte eilte nach ärztlicher Hilfe, welche dem Lebensmüden Gegengift verordnete und die unbedeutende Schnittwunde verband, worauf Linkenbach nach dem Hospital verbracht wurde. Nach dem gestern eingezogenen Erkundigungen soll keine Gefahr für das Leben des Mannes vorhanden sein.

Nach der gestern vorgenommenen Section der Leiche des auf einer Backsteinfabrik aufgefundenen Mannes ist constatirt, daß derselbe den Erstickungstod gestorben ist. In der Hosentasche befand sich ein geöffnetes, ziemlich barbes und scharfes Messer vor.

Vorgestern Abend zwischen 10 und 11 Uhr kam es in der Nerostraße dahier zwischen einem Ehepaar zu unlieblichen Erörterungen. Die härtere Hälfte desselben war nämlich in ein dort gelegenes Haus gerothen, wozu die resp. Frau ihre Einwilligung nicht gegeben hatte, den Abtrünnigen vielmehr bei der Rückkehr auf der Straße geübrig in Empfang nahm.

Kunst. Theater. Concerte.

Im Kass. Kunstverein (Museum) sind zwei Gemälde von H. Herrmann: „Partie bei München“ und „Partie am Schiesssee“ neu ausgestellt.

Wiesbaden, 18. April. (Königliche Schauspiele.) Frau Materna trat gestern nochmals an unserer Bühne auf und zwar als

„Selica“ in der „Afrkanerin“. Auch hier glänzte sie durch ihr vorzügliches Spiel, das sich namentlich in der Schluss-Scene des 2. Actes auf den höchsten Grad dramatischer Darstellungskraft potenzirte. Die Aufgabe war hier leichter, in gewissem Sinne aber auch wieder schwerer als bei der „Ortrud“; der Gesangspart ist unendlich dankbarer und läßt selbst ein gewisses Raffinement zu, z. B. in der farbenreichen Arie des 2. Actes „In meinem Schooß laß ruh'n Dein Haupt“; schwerer ist aber auch wieder, das exotische Element der „Selica“ in jener satzamen Mischung von ungebändigter Ursprünglichkeit, Rauberth und Großherzigkeit mit der von Dichter und Componisten innegehaltenen europäisch-modernen Zeichnung und Sentimentalität in einen einigermassen harmonischen Ausgleich zu bringen, und hierin leistete Frau Materna Bewundernswürthes. Ihre Gesang ist stets von dramatischem Leben besetzt. Ueber die Stimme selbst haben wir uns schon gelegentlich des ersten Auftretens ausgesprochen. Das unangenehme Vibriten trat gestern fast noch schärfer hervor. Die übrige Besetzung der Oper ist bekannt. Der „Retakla“ ist eine Stangroße des Herrn Philipp. Die scenischen Arrangements des 4. Actes sind ein Meisterstück der Fräulein Valbo an Mannichfaltigkeit und präcisen Feinabwägungen. Daß ein ganzes Streichorchester bis zu den äußersten Grenzen des Laum noch hörbaren abgedämpft werden kann, bewies die Begleitung in einigen Stellen der oben schon genannten Arie der „Selica“. — Die Oper war nur mittelmäßig besucht.

„Wedenst man“, — schreibt ein Dresdener Blatt am Schluß einer Kritik über das längste Singspiel der Frau Hedwig Raabe im Neusünder Theater dortselbst, — „den fabelhaften Eindruck dieser Künstlerin, den stets ihr gespendetes Sturm von Beifall, und daß kein Bouquet, kein Lorbeer ihr auf die Bühne flog, so sieht man einen neuen Beweis, welchen Werth der Lorbeer hat, den eitle Künstler — sich selber spenden oder spenden lassen.“

(Curhaus.) Die regelmäßigen Concert-Ausführungen des Curorchesters fallen heute, am Charfreitag, wie alljährlich, aus.

(Curhaus. — Künstler-Concert.) Am Freitag nächster Woche, den 26. c., wird das dritte große Concert der Curdirection in diesem Jahre stattfinden. Derselbe ist es gelungen, den bekannten, vortheilhaften Clavier-Virtuosen, Herrn Jesefly, wie den vorzüglichen, von früheren Concerten dahier noch im besten Andenken stehenden Geiger, Herrn Hugo Hermann, zu diesem Concerte — auf das wir schon heute aufmerksam machen — zu gewinnen.

(Ausgrabungen.) Dem Berner „Bund“ wird aus Rom vom 9. April geschrieben: „Mit dem 2. April wurden auf Anordnung des Unterrichts-Ministeriums die Ausgrabungen in der Niederung des Forum Romanum wieder aufgenommen, um nun auch das Areal zwischen dem Palatin, dem Titusbogen, der Basilika Constantins und dem Tempel des Antoninus bloßzulegen. Zu gleicher Zeit sieht man im Stadium des Palatins die archäologischen Winereis Hade und Schaufel schwingen und die gehobenen Schätze einander reihen. In dem kurzen Zeitraume von 2 Wochen wurden außer vielen Säulensümpfen aus Eupolino und rothem und schwarzem Granit, Capitälern, Fries- und Gesimslücken auch mehrere Statuen aufgefunden. Die bedeutendste davon ist eine halbcostale weibliche Gewandfigur ohne Kopf, von so vorzüglicher Arbeit, daß sie zum Besten gerechnet werden muß, was in den letzten Jahren in Rom an's Licht gekommen ist. An Stellung und Haltung erinnert die Figur an die als Geres restaurirte Statue im Braccio nuovo des Vatikans (No. 83). Endlich sind noch die Arbeiten in Ostia der Erwähnung werth. In der Villa Hadrians hat man innerhalb dreier Monate ein Areal von 2 Hektaren aufgedeckt und 8 große Atrien mit Peristyllen, theils forinischer Ordnung, bloßgelegt. Die sich an diese Atrien anschließenden Zimmerräume sind durch große Mannichfaltigkeit der Hausornamentik bemerkenswerth. Der musische Fußboden ist wohl erhalten. Am einen Begriffe von dem Umfang der Arbeiten zu geben, genügt die Notiz, daß bereits 6000 Eadm. Erde ausgehoben und weggefahren worden sind. Am allen gefundenen und noch zu findenden Gegenständen ein Obdach zu sichern, hat das Ministerium das außerordentlich malerische mittelalterliche Castello di Ostia in unmittelbarer Nähe der Stadt erworben.“

Aus dem Reiche.

Die Prinzessin Marie, Tochter des Prinzen Friedrich Carl, deren Verlobung mit dem Prinzen Heinrich der Niederlande, Bruder des Königs der Niederlande, Sr. Maj. der Kaiser am 14. c. im Kreise der königl. Familie mittheilt, ist die ältere Schwester der am 18. Februar d. J. vermählten Erbprinzessin von Oldenburg und am 14. September 1856 geboren. Der Prinz Heinrich der Niederlande, Admiral-Lieutenant der Niederländischen Flotte und Statthalter des Großherzogthums Luxemburg, geboren den 13. Juni 1820, war seit dem 19. Mai 1853 in erster Ehe mit der 1872 gestorbenen Prinzessin Amalia, des meißland Herzogs Bernhard zu Sachsen-Weimar-Eisenach Tochter, vermählt. Der Bräutigam, Bruder des Königs der Niederlande und der Frau Großherzogin von Sachsen, ist der Waise des Prinzen Friedrich der Niederlande, welcher mit der 1870 verstorbenen Prinzessin Louise, Schwester Sr. Majestät des deutschen Kaisers und Königs von Preußen, vermählt war.

Der Hauswirth ist nach einem Erkenntniß des Ober-Tribunals vom 28. März d. J. zwar berechtigt, in die Wohnung des ausziehenden Miethers zu bringen, um denselben erklären zu können, daß er sein Retentionsrecht an dem Mobilien des Miethers für den noch zu zahlenden Miethzins ausüben wolle. Nach dieser Erklärung jedoch hat er auf die Aufforderung des Miethers die Wohnung zu verlassen, widrigenfalls er sich des Hausfriedensbruches schuldig macht.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen der Nassauischen Fischerei-Actien-Gesellschaft zu Wiesbaden rechtskräftig der Concurs erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf **Sonntag den 18. Mai Vormittags 9 Uhr** an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präklusiv-Bescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.
Wiesbaden, den 12. April 1878.

Königliches Amtsgericht VI.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des Kaufmanns F. A. Steinhaus zu Wiesbaden rechtskräftig der Concurs erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf **Mittwoch den 22. Mai c. Vormittags 9 Uhr** an Gerichtsstelle, Zimmer No. 31, unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präklusiv-Bescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.
Wiesbaden, den 15. April 1878.

Königliches Amtsgericht VI.

Bekanntmachung.

Das am 29. März und 5. April l. J. in den fiscalischen Distrikten Weiden No. 41, Rödchen No. 45 und 52, Mühlob No. 50a, sowie Altenstein No. 63, 64, 68 und Dohheimerhaag No. 58 vertheilte Gehölz hat mit alleiniger Ausnahme des **buchenen Scheitholzes** die höhere Genehmigung erhalten. Die Abfuhr beginnt am 1. Mai l. J. Das buchene Scheitholz wird später nochmals vertheilt werden.
Fasanerie, den 17. April 1878. **Königliche Oberförsterei.**
349 **Flindt.**

Bekanntmachung.

Die Holzversteigerung vom 4. April in den Distrikten Bieten und Winterbuch ist genehmigt. Abfuhrzeit bis zum 15. Mai, doch muß das sämmtliche im Samenschlage im Distrikt Winterbuch lagernde Holz bis zum 1. Mai von dieser Fläche weg in den anliegenden Bestand gerückt werden.
Chausseehaus, den 16. April 1878. **Der Königl. Oberförster.**
273 **Schmach.**

Feuerwehr-Übungen.

Dienstag den 23. April c., I. Bezirk: Die Mannschaften der Fahrspitze No. 1, Pompier spitze No. 5, Handspitze No. 1, Steigerabtheilung des Pompiercorps und des Zubringers No. 8 (Germania).

Mittwoch den 24. April c., II. Bezirk: Die Mannschaften der Fahrspitze No. 2, Patentspitze No. 10, Handspitze No. II. und der Rettungscompagnie.

Donnerstag den 25. April c., III. Bezirk: Die Mannschaften der Fahrspitze No. 3, Pompier spitze No. 7, des Wasser- und Gaswerkes, der Pompier-Rettungs-Abtheilung und der Rürnberger Leiter.

Freitag den 26. April c., IV. Bezirk: Die Mannschaften der Fahrspitze No. 4, Handspitze No. III, Feuerhähnen-Abtheilung und der Augsburger Leiter.

Die Mannschaften haben sich **Nachmittags 4 Uhr** in Uniform an ihren Remisen einzufinden. Wer ohne **genügende schriftliche Entschuldigung** fehlt oder nicht pünktlich erscheint, wird nach §. 30 der Fw.- und L.-O. bestraft.
Wiesbaden, den 17. April 1878. **Der Brand-Director.**
Scheurer.

Eine Parthie **zurückgelassene Mädchen- und Kinderstiefel** billig zu verkaufen bei **C. Kappus, Schulgasse 5.** 6578

Eine große Parthie farbige **Kinder-Kleidchen** à Mt. 1,25, 1,75 und Mt. 3 empfiehlt

S. Süß, vormals J. K. Mayer,
76 38 Langgasse, am Franzplatz.

Oster-Geschenke.

Wir empfehlen **großartige Auswahl**

Pariser Kinder-Kleidchen,

sowie sonstige

Nouveautés.

E. L. Specht & Co.,

Wilhelmstraße 40.

5402

Damen-Mäntel-Fabrik

Webergasse 18.

Jacken, Umbänge, Regenmäntel

in größter Auswahl von 9 Mark an bis zu den feinsten.

6287 **Cäcille van Thenen.**

Künstliche Zähne!

Nachdem ich bereits dreizehn Jahre bei Herrn Zahnarzt **Cramer** als **Zahntechniker** beschäftigt war, so habe ich unter dem Heutigen **mein eigenes Geschäft** gegründet und empfehle mich **im Einsetzen von künstlichen Zähnen** bestens.
Heinrich Kimbel, Reugasse 7. 6205

O. Nicolai's Institut 6889

für

schmerzloses Einsetzen künstlicher Zähne ohne Entfernung der Wurzeln. Behandlung von Zahnkrankheiten.
Langgasse 39. — Sprechstunden von 8—12 und 2—6 Uhr.

Zahnarzt Dr. Walther

wohnt jetzt

Wilhelmstrasse 18. 6947

Damen- und Kinderhüte werden geschmackvoll garnirt, sowie alle Putzarbeiten, billig angefertigt **Rirchgasse 22a, 3 Tr.** 5576

Weisse Gardinen

in allen Arten und Breiten,
 Filiale von **David Bonn**
 in Frankfurt a. M.,
 empfiehlt billigst 8888

Gustav Schupp,
 Hoffmann's Privat-Hotel — Taunusstrasse 39.

Katholische Gebetbücher

empfehlen in Auswahl
 6386 **P. Hahn,** Papierhandlung, Langgasse 5.

Ausverkauf.

Durch verschiedene Aufträge veranlaßt, erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß der Ausverkauf meines Waarenlagers noch kurze Zeit fortgesetzt wird, und dadurch Gelegenheit zu außerordentlich billigen Einläufen geboten ist.
 Wiesbaden, den 15. April 1878.

6506 **Louis Schröder,** Marktstraße 8.

Kinderwagen-Lager

29 Walramstraße 29,
 zunächst der Emserstraße.

6572 **Ph. Lendle,** Tapezierer.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem Wunsche meiner zahlreichen hiesigen Kunden entgegen zu kommen, eröffne ich

Montag den 8. April 1878
 im Hause des Herrn **Felix Langgasse 8c,**
 eine Filiale meiner

Schuh-Fabrik.

Das nunmehr fast 70jährige Bestehen der Firma und die Erbauung einer mit den neuesten Einrichtungen und Verbesserungen versehenen Fabrik in Weissenau-Mainz bietet jede Garantie für Dauerhaftigkeit, Eleganz und dabei billigen Preis meiner Fabrikate, bei einer großartigen Auswahl von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Schuhwaren. Um sich hier von zu überzeugen, ladet zu recht zahlreichem Besuche seines Lokals ein.

Hochachtungsvoll

J. B. Litzendorf.

Schuh-Fabrik Lager in Mainz und Frankfurt a. M.:
 in Weissenau-Mainz, Schusterstraße 16, Hofmarkt 14,
 in Wiesbaden:
 Langgasse 8c.

5498 **Neue Kanape's** billig zu verk. Maurusplatz 3, 2. E. 3505

Ein schwarzes **Leder-Kanape** zu verkaufen Taunusstraße 41
 im Seitenbau. 6340

Michelsberg 6, 1. St. 1, ist fortwährend **Gese** zu haben. 6476

In Schierstein zu den drei Kronen

findet am 2. Osterfeiertage den 22. April

große Tanzmusik

statt, wozu höflich einladet

A. Rössner.

Garten-Eröffnung.

Zur schönen Aussicht in Schierstein.

Die **Eröffnung** meiner **Wirtschaft** erlaube mir ergebenst anzuzeigen und lade zum Besuche freundlich ein.

Achtungsvoll

6556

Martin Prinz.

Biscuit-Hasen und -Eier

in verschiedenen Größen, sowie alle anderen Sorten **Ostereggens**
kände empfiehlt bestens

Adolph Beckert, Conditor,

Ecke der Lang- und Kirchhofstraße.

Zugleich empfehle mich im Anfertigen von Kuchen in Defenteig für die Feiertage und ersuche meine geehrten Kunden, solche recht frühzeitig zu bestellen, um pünktlich liefern zu können. 6391

Chocoladen

mit und ohne Vanille,

Cacaopulver

aus der Fabrik von

Joh. Phil. Wagner & Co. in Mainz
 empfiehlt die

Bonbons- & Zuckerwaaren-Fabrik

von

F. Dofflein-Wagner,

Bahnhofstraße 12.

6459

Zwetschen, Bordeaux, per Sfd. 35 Pf.,
 türkische, per Sfd. 27 Pf.,
 bei **Jean Haub,** Mühlstraße. 1155

15 Goldgasse 15

und frische Landeier per Stück 5 Pf., im Viertel-
 hundert billiger, sehr mehliges **Sandkartoffeln**
 per Rumpf 40 Pf., im Centner billiger zu
 haben. 6565

Kräftigen, reinschmeckenden

Souchong-Thee

per Netto-Pfund ohne Papier Rmt. 2

empfehlen

Christian Wolf, Lounusstraße 25. 6279

Eierfarben

in Packeten, mit Gebrauchsanweisung, zu 10 Pf.

5534

Drogenhandlung Kirchgasse 6.
 Apotheker **Dr. Gude.**

Für Schlosser.

Bei dem Unterzeichneten sind billig zu verkaufen: 1 **Bohr-**
maschine, 1 **Lochmaschine** mit Hebel, 1 **Presse,** 1 **Blechseere,**
 1 **schwerer Amboss** und 3-4 große **Schraubstöcke.**

6240

Chr. Hebinger.

Eine gut erhaltene **Holzstiege,** aus 2 Theilen (19 resp. 14
 Tritten) bestehend, **Breite 72 Ctm.,** ist preiswürdig zu verkaufen
 Taunusstraße 12a. 6557

Concessionirte Privat-Entbindungs-Anstalt.

Damen jeden Standes finden freundliche Aufnahme (strengste Discretion) bei **Frau S. Cullmann,** Welschnonnen-gasse No. 17 in Mainz.

Ruhrkohlen in frischer, sehr stückreicher Waare sind in den nächsten 8 Tagen direct aus dem Schiff per Fuhre von 20 Centner zu **16 Mark**, bei comptanter Zahlung zu **15 1/2 Mark** zu beziehen.

Alle Lieferungen gehen ohne Ausnahme über die Stadtwaage. Herr **Wilhelm Blekel,** Langgasse 10 in Wiesbaden, nimmt Bestellungen und Zahlungen entgegen. Diebstich, den 18. April 1878.

Jos. Clouth.

Bei allen vor kommenden Krankheiten empfiehlt sich ein zuverlässiger Mann im **Nachtwachen.** Näh. Röderstraße 8. 2 St. 6452

Ein Fräulein wünscht noch einige Stunden durch **Slavier-unterricht** zu besetzen. Näheres Bouillonstraße 11. 5493

Mehrere junge Leute können guten bürgerlichen Mittags- und Abendisch **billig** erhalten Mauergasse 2, 2 Treppen rechts. 5357

Immobilien, Kapitalien &c.

Ein **kleines Haus,** das sich gut rentirt, wird in gangbarer Straße zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe und Auskunft über Anzahlung unter M. S. 250 postlagernd erb. 6387

Ein **kleines Landhaus,** enthaltend 7 Zimmer, 3 Mansarden und sonstige Räume, ist Familienverhältnisse halber unter dem Selbstkostenpreise zu verkaufen. Näheres Expedition. 3502

Mondell, das zweite Landhaus rechts, ist zu verkaufen oder auch zu vermieten. Näheres bei Herrn Commissar **Bellstein,** Bleichstraße 21. 19

Ein solid gebautes dreistödiges **Haus** ist unter günstigen Bedingungen für 38,000 Mark zu verkaufen. Näh. Exp. 1921

Eine **Villa,** massiv und in schönem Style erbaut, 6 Zimmer, 2 Salons, Mansarden, Küche, Waschküche &c., mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 20

Ein Landhaus,

mit allen Erfordernissen der Neuzeit auf's Bequemste ausgestattet, nebst großem, von Mauern umschlossenem Garten, in bester Lage der Stadt Wiesbaden gelegen, ist Abreise halber mit oder ohne Inventar billig zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 12. 5553

Ein **Haus** mit Garten am Wallmühlweg ist billig zu verkaufen oder auch zu vermieten. Näheres Launusstraße 57 im zweiten Stock. 4658

Eine bessere **Wein- oder Bierwirthschaft** in frequenter Lage von einem cautionfähigen Mann zu pachten oder zu übernehmen gesucht. Näheres Expedition. 6208

30-40,000 Mark auf 1. Hypothek gef. Näh. Exped. 6528

Capital-Gesuch.

Für mein Geld- und Lombardgeschäft suche ich ein Capital von **1-5000 Thaler**, welches durch Faustpfand von königl. Werthpapieren und Werthobjecten sicher stelle, wodurch Verluste unmöglich und der Nutzen **per Mille monatlich 50 Thaler** beträgt. Discretion selbstredend. Gef. Adressen von Selbstdarleibern sub **G. 857** besördert das **Central-Annoncen-Bureau Berlin W., Mohrenstraße 45.** (C. 129/IV.) 278

27,000 Mark sind auf erste Hypothek direct auszuliehen. Näheres Expedition. 6590

19,000 Thaler auf mehr als doppelte Sicherheit werden auf erste Hypothek ohne Maller gesucht. Näh. Expedition. 6217

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Eine unabhängige **Monatfrau,** disponibel für den ganzen Tag, welche 8 Jahre in einer solchen Stelle w. r. empfiehlt sich. N. Exp. 6469

Ein Mädchen nimmt noch **Monatsstellen** an. N. Wall-am-Str. 4, 1. St.

Ein tüchtiges, anständiges Mädchen sucht **Monatsstelle;** dasselbe nimmt auch **Aushilfsstelle** an. Näh. Oranienstraße 2, Part. 6567

Ein Mädchen sucht **Beschäftigung** im Waschen und Putzen. Näh. Röderstraße 4, Seitenbau links. 6404

Ein tüchtiges, erfahrenes Mädchen sucht **Stelle** als Hotelzimmermädchen oder Hausmädchen. Näheres Oranienstraße 2, Part. 6568

Geehrte Hoteliers und Restaurateure erhalten sofort **Kellner, Portiers, Hausburschen** und **Zimmermädchen** durch **A. Eichhorn, Placirungs-Bureau,** Faulbrunnenstr. 8. 6512

Ein junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen **Beschäftigung** auf einem Bureau. Näheres Gemeindegabzähnen 4. 2640

Personen, die gesucht werden:

Anständige Mädchen können das **Weißzeugnähen** gründlich erlernen **Römerberg 20.** 6464

Ein ordentliches Mädchen wird für **Hausarbeit** sogleich gesucht **kleine Burgstraße 2.** 6546

Ein einfaches, anständiges **Kindermädchen** auf 1. Mai gesucht **Elisabethenstraße 6, zwei Treppen.** 6529

Ein fleißiges **Küchenmädchen** wird gesucht **Leberberg 5.** 6461

Ein **anständiger Bursche** vom Lande, welcher gut melken kann, wird bei **Kindrich** gesucht. Näh. Exped. 4687

Ein **gewandter Zapfjunge** gesucht **Schwalbacherstraße 1.** 6306

Ein **gewandter Regellehrling, welcher auch als Zapfjunge verwendet werden kann, wird zu Ostern** gesucht. Näheres Expedition. 6479

Ein **Gärnerlehrling** gesucht **Rirchgasse 9a.** 5868

Für meine **Buchbinderei** suche ich einen **Behtling.** Fr. Riechel, Hainergasse 9. 6440

Ein **wohlerzogener Junge** kann in die **Lehre** treten bei **Carl Siemler, Spenglermeister, Saal-gasse 24.** 5837

Ein **Bäder-Behtling** wird gesucht. Näh. Exped. 6463

Für mein **Drogengeschäft** suche ich einen **Behtling.** Dr. Sude, Rirchgasse 6. 5534

Mietbcontrakte vorrätzig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Gesucht auf 1. Juni eine **unmöblirte Villa-Wohnung** von 3 bis 5 Zimmern, Küche u. s. w. nebst **Gartenbenutzung** oder ein **kleines Häuschen** zum **Alleinbewohnen** in der **Sonnenberger-, Frankfurter-, Part- oder Mainzerstraße,** event. einer der angrenzenden Straßen. Umgehende Offerten nebst **Preisangabe** unter **Chiffre „Wien“** in der Expedition d. Bl. erbeten. 6462

Eine **einzelne Dame** sucht bis zum 1. October d. J. eine **abgeschlossene Wohnung** von 4 Zimmern, Küche und **Zubehör** in der Nähe vom **Curhaus.** Offerten unter **E. L. 4** mit genauer **Preisangabe** nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 6484

Angebote:

Adelheidstraße (Ecke der **Moritzstraße 16**) ist eine **Wohnung** von 5 Zimmern, Küche u. s. w. zu vermieten. 4545

Adelheidstrasse 7 ist eine **Wohnung** von 5 Zimmern, Küche und **Zubehör,** ferner eine **Wohnung** im **Gartenhaus** von 5 Zimmern, Küche und **Zubehör** sogleich zu verm. N. beim **Eigentümer** das. 5488

Adelheidstraße 18 ist die **Bel-Etage** auf sogleich zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch. 4412

Adelheidstraße 9, Str., 2 möblierte Zimmer zu verm. 5051
Adelheidstrasse 42 ist die elegante Bel-Etage von 6 großen Zimmern mit Telegr., Gas- und Wasserleitung u. (mit oder ohne Pferde-stall, Remise, Kutschwohnung, Futterraum, Geschirrkammer) auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. 3989
 Adelheidstraße 43 ist ein Dachlogis auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 4954
 Adelheidstraße 48 ist die elegante Bel-Etage mit Balkon, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, Speiselammer nebst Zubehör, sowie die Frontspitz-Wohnung mit 2 Zimmern, Cabinet, Küche und Speiselammer, zusammen oder getrennt, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 5670
 Ede der Adelheid- und Oranienstraße 13 ist die elegante Bel-Etage mit großem Balkon, bestehend in 1 Salon, 9 Zimmern und Zubehör, Wegzugs halber von 1. Juli ab zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei Fr. Steinmeh. 2921
 Adlerstraße 1 ein freundl. Logis auf 1. Juli zu verm. 6502
 Adlerstraße 16 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 6430
 Adlerstraße 20 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, auf den 1. Juli auch früher zu vermieten. Auch ist daselbst eine junge, kräftige Ziege zu verkaufen. 4997
 Adlerstraße 30 ist im zweiten Stock ein schönes, großes Logis zu vermieten. 5885
 Adlerstraße 53 im Dachstock ist ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 5350
 Adlerstraße 98 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 3678
 Adlerstraße 55 im 2. Stock ist eine schöne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Castellstraße 1 bei Postsecretär Walther. 3895
 Adolphsallee (Ede der Herrngartenstraße 18) ist die zweite Etage, bestehend in 1 Salon, 7 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 5001
 Adolphsallee 8 ist möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 3634
Adolphsallee 14, Bel-Etage, 1 Salon, 6 große Zimmer u. s. w., auf 1. October auch früher zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 3—4 Uhr. 4404
 Adolphsallee 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. das. Parterre. 4614
 Adolphsallee 25 ist die Bel-Etage von 1 Salon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Auch kann dieselbe in 4—5 Zimmern und Küche abgegeben werden. 5310
 Adolphsallee 31 ist die Bel-Etage mit 1 Salon, 8 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Par. 5326
 Adolphsberg 2 ist die Bel-Etage, bestehend in 2 Salons, 4 Zimmern, Küche u. s. w., auf 1. Juli zu vermieten. Auf Verlangen können noch weitere 4 Zimmer zugegeben werden. 5535
 Adolphstraße 1 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in fünf Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und Zubehör, auf 1. Juli d. J. anderweit zu vermieten. Jeden Tag von 10—3 Uhr einzusehen. Näheres Parterre. 4893
 Albrechtstraße 3 ist eine Frontspitz-Wohnung auf sogleich zu vermieten. 6001
 Albrechtstraße 3a ist Parterre eine Wohnung von 5 Zimmern nebst 3 Behör auf gleich zu vermieten. Näheres Adolphsallee 21 bei Karl Wedel. 6002
 Albrechtstraße 4, Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Küche, Mansarden, Keller und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. bei Rechtsanwalt Scholz. 2202
Bahnhofstraße 8 im Vogelsberger'schen Hause ist eine Wohnung in der Bel-Etage auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 12 bei A. Otto. 5755
 Bleichstraße 13 ist ein Logis, Parterre oder 1. Stock, von je 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 3197
 Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 5207
Bleichstraße 16 sind mehrere schön möblierte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Ross. 6003
 Bleichstraße 19 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 44

Bahnhofstraße 9, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. 49
 Bleichstraße 19 ist im Dachstock ein Zimmer mit Küche auf gleich zu vermieten. 5830
 Bleichstraße 21 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör im Vorderhaus auf 1. Juli zu vermieten. 5111
 Bleichstraße 27 ist ein Logis von drei Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 1852
 Bleichstraße 35, 1 St. h., möbl. Zimmer billig zu verm. 5228
 Blumenstraße 5 sind 2—3 möblierte Zimmer zu verm. 337
 Castellstraße 2 im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller sofort od. 1. Juli zu verm. 584
 Castellstraße 7 ist ein Logis mit Glasabschluss auf sogleich oder später zu vermieten. 341
 Dambachthal 10 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten. 1
 Dohheimerstraße 18 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 554
 Dohheimerstraße 36 eine elegante Wohnung, 7 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung, Garten u., sofort bezugsbar Näh. bei W. Gail. 469
 Dohheimerstraße 44 ist die Bel-Etage mit großem Balkon auf den 1. Juli zu vermieten. 5906
Echostrasse 1 im Nerothal ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres in der Wasserheilkunst. 14
 Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem Deutschen Haus, ist die abgeschlossene, möblierte Bel-Etage mit Balkon und Garten getheilt oder im Ganzen, zu vermieten; dieselbe enthält Salon 2 Zimmer, 1 Küche und Mansarde. 5934

Elisabethenstraße 15, Südseite,

sind zum 1. October l. J. die prachtvolle, mit allem Comfort eingerichtete Bel-Etage für 600 Thlr. oder Parterre-Wohnung für 500 Thlr. jährlich unmöbliert zu vermieten. Näheres bei Herrn Chr. Wolff, Taunusstraße 25. 651

Ellenbogengasse 9 ist ein vollst. Logis zu vermieten. 2901
 Emserstraße 2a (Eckhaus) ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und Gartenbenutzung zu verm. 3158
 Emserstraße 31 eine ll. Wohnung an ruhige Leute zu verm. 6008
 Faulbrunnenstraße 6 ist eine schöne Mansardwohnung auf gleich zu vermieten. 3459
 Faulbrunnenstraße 7, 2 Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3342
Faulbrunnenstraße 7 ist eine Wohnung von 3—5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 5246
 Faulbrunnenstraße 7, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 4381
 Faulbrunnenstraße 8 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche u. s. w. nebst einer geräumigen Werkstätte, Parterre, auf den 1. Juli zu vermieten. 5336
 Feldstraße 1 sind zwei Wohnungen auf gleich zu verm. 6006
Feldstrasse 15 ist eine abgeschlossene Wohnung auf gleich zu vermieten. 41
 Feldstraße 17 auf Juli eine Frontspitzwohnung zu verm. 5849
 Feldstraße 18 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung nebst allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 6001
 Frankenstraße 2 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Wellritzstraße 9 bei Karl Müller. 6549
Frankenstrasse 3 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und von 2—5 Uhr. 6008
 Frankenstraße 5, Vorderhaus, eine Stiege hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf den 1. Juli zu vermieten. 5277
 Frankenstraße 14 ein unmöbl. Zimmer gleich zu verm. 5648

Frankfurterstraße 5b

ist der erste und zweite Stock von April an anderweit möbliert zu vermieten. 3058
 Friedrichstraße 5b, Bel-Etage, sind 4 Zimmer und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 5. 5564
 Friedrichstraße 5c ist eine Wohnung in der 2. Etage von 4 Zimmern u. auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage. 4986
 Friedrichstraße 30 im Hinterhaus ist eine Wohnung mit großem Stall oder Werkstätte sofort zu vermieten. 5587
 Friedrichstraße 35, 2. Stock, eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu verm. 4953
 Geisbergstraße 8, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 6009
 Geisbergstraße 16 ein geräumiges, möbl. Zimmer zu verm. 5053
 Goldgasse 1 im 1. Stock ist eine Wohnung mit oder ohne einem kleinen Laden zu vermieten. 5681
 Goldgasse 8 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern und Zubehör in dem Vorderhause, sowie eine Wohnung in dem Hinterhause auf gleich zu vermieten. 3461
 Göthestraße 3, Hinterhaus, ist eine große, schöne Mansarde auf gleich zu vermieten. Näheres Dellmündstraße 15a. 4316
 Hainerweg 10 ist das Hintergebäude, enthaltend 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche und Keller, an kinderlose Leute zu verm. 2229
 Häfnergasse 5 ist ein Logis, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. bei Gastwirth Störzel, Parterre. 5588
 Häfnergasse 15 eine kleine Parterrewohnung zu verm. 5565

Häfnergasse 18

ein Logis im Seitenbau und ein kleines Dachlogis zu verm. 5867
 Helenenstraße 2a ist die Wohnung 2 Treppen hoch, bestehend aus 6 Zimmern und Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Mitgebrauch der Waschküche, auf gleich anderweit zu vermieten. Näheres im Hause selbst, Parterre links. 17328
Helenenstraße 5 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 6409
 Helenenstraße 9, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 3894
 Helenenstraße 15 ist die Bel-Etage von 5 oder 4 Zimmern u. auf gleich zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 6010
 Hellmündstraße 3a ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Parterre. 5006
 Hellmündstraße 7a ist ein möbl. Zimmer zu verm. 6321
 Hellmündstraße 9 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhause. 5265
 Hellmündstraße 21, 2 St., 1—2 möbl. Zimmer zu verm. 3780
 Hellmündstraße 21 eine gut möbl. Mansarde zu verm. 5660
 Hellmündstraße 25a ist eine freundliche Wohnung, Bel-Etage, 3 große Zimmer, Küche, Keller und Mansarde (neu hergerichtet), sofort zu vermieten. 1924
Hellmündstraße 27a ist eine Dachstube zu vermieten. 5753
 Ecke der Hellmünd- und Wellrißstraße 27b ist die Bel-Etage zu vermieten. 6011
 Hermannstraße 2 ist die 2. Etage zu vermieten. 5040
 Hermannstraße 5 ist eine Mansarde zu vermieten. 2
 Hermannstraße 7, 2 St. h., möbl. Zimmer zu verm. 4938
 Hermannstraße 8 ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 3685
 Hermannstraße 12 ist eine Parterrewohnung billig sofort zu vermieten. Näh. bei Herrn Schäfer, Walramstraße 11. 4317
 Jahnstraße 19 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie in der Hochstraße 3a zwei kleinere Wohnungen mit Stall zu vermieten. 3746
Kapellenstraße 2 sind 2 Zimmer, Kammer und Keller an kinderlose Leute sofort oder später zu vermieten. 4858
 Karlstraße 2 ist der 3. Stock von 3 Zimmern und Küche, sowie eine kleine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. Mai zu verm. 5243
 Karlstraße 18 ist die Bel-Etage (neu hergerichtet), 5 Zimmer u., zu vermieten. 4673

Kapellenstraße 31 sind zwei Wohnungen, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und dem nötigen Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 4213
 Karlstraße 26 ist der erste Stock von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, sowie Mitgebrauch der Waschküche und des Trodenschleifers, sofort zu vermieten. Auch ist daselbst eine große Mansarde mit Küche im Vorderhaus an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei Ph. Zerbe, Maurermeister, das. Part. 5595
 Kirchgasse 6 ist eine Frontspiz-Wohnung zu vermieten; auch kann ein großer, heller Raum, für Werkstätten sich eignend, dazu gegeben werden. 4431
 Kirchgasse 8, vis-à-vis dem Nonnenhof, ist die Frontspiz, enthaltend 3 Zimmer, Küche mit Wasser versehen u., auf 1. Juli zu vermieten. 5537
 Kirchgasse 13 ist eine Wohnung im Hinterhaus zu verm. 2800
 Langgasse 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4400
 Langgasse 6, 3. Stock, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 4424

Langgasse 32

sind 2 Mansarden nebst Kammer zu vermieten. 5972
 Langgasse 53 zwei freundliche Zimmer und 1 große Mansarde auf gleich zu vermieten. 5702
 Langgasse 53, am Kranzplatz, 2 schön möblierte Zimmer nach dem Garten auf's Jahr billig zu vermieten. 5703
 Leberberg 8 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör und **Gartenbenutzung** sogleich unmöbliert für 550 Thlr. jährlich zu vermieten. Näheres bei v. Drlich, Leberberg 3, zwischen 12 und 1 Uhr. 2347

Leberberg 7

sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1642
 Lehrstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 5249
 Lehrstraße 19, vis-à-vis der neuen Bergstraße, Hochparterre, ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn auf gleich zu verm. 3030
 Louisenplatz 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, zu verm. und kann sofort bezogen werden. 4409
 Louisenstraße 11 sind möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer zu vermieten. 5994
 Louisenstraße 14a ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 3531
 Louisenstraße 14a ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 5584
 Mainzerstraße 22 sind zwei Parterrezimmer zu verm. 6353

Metzgergasse 26

sind zwei Parterrezimmer zu vermieten. 4996
 Metzgergasse 3, erste Etage, sind 2 Zimmer ganz oder getheilt zu vermieten. 5269
 Morizstraße 5 ist das von Herrn General von Holbach bewohnte Logis, Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall u., zu vermieten und am 1. Juli oder auch schon früher zu beziehen. 4627
 Morizstraße 6, Thoreingang, 2 Stiegen, sind gut möblierte Zimmer zu vermieten. 5776
Moritzstrasse 6 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Mai zu vermieten. Näh. 2 St. h. links. 6415
 Morizstraße 8 ist die Bel-Etage auf 1. Juli zu verm. 6386
 Morizstraße 9 ist ein **Dachlogis** zu vermieten. 17350
 Morizstraße 15 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder per 1. Juli, sowie im 3. Stock eine gleiche Wohnung und eine Frontspizwohnung auf 1. Juli zu vermieten. 5620
 Morizstraße 18 ist der 3. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 4899
 Morizstraße 22 ist die Bel-Etage Wegzugs halber auf den 1. Juli, auch früher zu vermieten. 4048
 Morizstraße 36 ist die Bel-Etage nebst Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. 6316
 Morizstraße 42 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 2—5 Uhr Nachmittags. Näheres 1. Etage. 5559

Bel-Etage

Moritzstraße 48

ein großer Salon, 9 Zimmer, Balkon, Gas- und Wasserleitung u. auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau und Parkstraße 1a. 249

Mühlgasse, Ecke der Hasnergasse, ist eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 6042

Nerostraße 5 ist im Hinterhaus ein kleines Parterre-Logis sofort zu vermieten. Näh. daselbst im Vorderhaus, 3. Stod. 5572

Nerostraße 9 ist im Seitenbau ein Logis von 2 Zimmern, Cabinet u. auf gleich oder später zu vermieten. 5221

Nerostraße 9 ist im Seitenbau eine freundliche Mansardwohnung auf 1. Juli zu vermieten. 5222

Nerostraße 13 sind mehrere kleine Logis auf sogleich zu verm. 3437

Ecke der Nerostraße und Saalgasse ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör auf sogleich oder 1. Juli zu vermieten. 6013

Nerotal 7 sind gut möblierte Wohnungen und Zimmer auch mit Pension zu vermieten. 6269

Neugasse 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu verm. Näh. im 3. Stod. 6014

Nicolasstraße 2, 2 St. h., sind 7 Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 6342

Nicolasstraße 7 ist eine kleine Wohnung im 4. Stod zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 5090

Nicolasstrasse 7 ist die Wohnung des Herrn Baron von Büden sogleich zu vermieten: Parterre: 4 Zimmer mit Küche im Souterrain, Bel-Etage: 6 Zimmer mit Veranda und Balkon, sowie die Frontspitz-Wohnung: 3 Zimmer nebst Zubehör. Näheres im Hause Parterre oder auf dem Bureau des Chr. Krell, Nerostraße 17. 5294

Nicolasstraße 8 ist der 1. und 2. Stod mit je 5 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Parterre. 6015

Nicolasstrasse 8 sind zwei möblierte Parterrezimmer mit Balkon sogleich zu verm. 4451

Nicolasstraße 9 sind 5 Zimmer, Küche und Zubehör im 3. Stod zu vermieten. 5090

Oranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern auf den 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. 3530

Platterstraße 7 ist eine Dachwohnung und ein einzelnes Zimmer sogleich zu vermieten. 5279

Rheinstraße 13 ist die Wohnung in dem mittleren Stod auf sogleich zu vermieten. Dieselbe besteht aus 10 Zimmern, Küche, reichlichen Dach- und Kellerräumen, sowie Stallung und Remisen nebst großem Hofraum. Näheres bei Hartmann, Rheinstraße 14. 6017

Rheinstraße 33 ist im Seitenbau ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an kinderlose Leute zu vermieten. 5134

Rheinstraße 54 (Edhaus) ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten und kann Morgens von 11 bis 12 und Mittags von 2 bis 4 Uhr Einsicht genommen werden. Näheres nebenan Karlstraße 13, Parterre, oder Artstraße 1. 5168

Rheinstraße 65 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern zu verm. 6041

Röderstraße 2 ist der 2. Stod, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. 5308

Röderstraße 3 ist auf 1. Juli ein ll. Dachlogis zu verm. 5926

Röderstraße 12, 1 Treppe hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 6528

Röderstraße 24 ist im Hinterbau eine Wohnung auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6610

Röderallee 36 ist eine kleine Mansard-Wohnung auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6363

Röderallee 36, dicht neben dem „Deutschen Haus“, ist eine Wohnung in der Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Mansarden und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 4927

Saalgasse 4 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 6547

Saalgasse 8

ist im 1. Stod eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigen Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 3601

Schulgasse 4 ist eine große Parterrestube, Keller und Werkstätte zu vermieten. 334

Schulgasse 5 ist ein Dachlogis zu vermieten. 604

Schützenhofstraße 2 im 2. Stod ist eine Wohnung, aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, auf 1. Juli auch früher zu vermieten. 681

Schützenhofstraße 14 ist die 3. Etage mit 2 Balkonen aus 6 Zimmern nebst Zubehör bestehend, sogleich zu vermieten. Näheres Schützenhofstraße 16 bei A. Fach. 495

Schwalbacherstraße 7 ist auf gleich ein Zimmer im Hinterhause zu vermieten. 518

Schwalbacherstraße 29 ist die Hälfte des mittleren Stods auf gleich zu vermieten. W. Thon. 603

Schwalbacherstraße 41 ist der dritte Stod, enthaltend Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 502

Schwalbacherstraße 53 ist ein Logis auf gleich zu verm. 641

Sonnenbergerstraße 57 ist die Parterre-Wohnung mit Küche und Zubehör zu vermieten. 621

Steingasse 1

eine Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 603

Steingasse 14 ist ein Logis auf gleich zu verm. 601

Steingasse 35 ist ein Dachlogis zu vermieten. 603

Stiftstrasse 7 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stod. 518

Stiftstraße 11 im Seitenbau, 1 Stiege h., ist ein gut möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 642

Stiftstraße 13 ist eine Frontspitzwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Parterrewohnung im Hinterhaus auf gleich oder später zu verm. Näh. Elisabethenstr. 16. 531

Im „Berliner Hof“

Tannusstraße 1, sind Wohnungen zu vermieten. 603

Tannusstraße 9, Bel-Etage rechts, eine möblierte Wohnung von 6 Zimmern und Küche auf gleich zu verm. 312

Tannusstraße 19, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör sofort zu verm. 469

Tannusstraße 21 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2-3 Dachkammern und Zubehör, sofort zu vermieten. 509

Tannusstraße 21, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 603

Tannusstraße 23 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli anderweit zu vermieten. J. Brahm, Architect. 5601

Tannusstraße 27 („Zum Sprudel“) ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör vom 1. April ab zu vermieten. Näheres bei Georg Adler. 1084

Tannusstraße 28 im Hinterhause ist auf 1. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Dazu kann eine Werkstätte von zwei Räumen zu ebener Erde, jedoch nur für ruhigen Geschäftsbetrieb, gegeben werden. 4852

Walramstraße 2 ist auf gleich oder 1. Juli der Parterrestod zu vermieten. 6374

Walramstraße 4 ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Dachkammer auf gleich zu vermieten. Näheres Adolphsallee 21 bei Carl Bedel. 6085

Walramstraße 7 sind zwei einzelne Zimmer auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 5453
 Walramstraße 19, Ecke der Wellritzstraße, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten. Näheres im Laden. 5327
 Walramstraße 25a sind im Hinterhause zwei abgeschlossene Wohnungen, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderhaus im 2. Stod. 5751
 Walramstraße 29 ein Mansardzimmer sofort und in der Bel-Etage 2 Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 4945
 Walramstraße 35 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr. 6536
 Wolfmühlweg 9 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör, auch Garten, preiswürdig auf gleich oder später zu vermieten. 5373

Webergasse 32

4 Zimmer unmöblirt zu vermieten. 5973
 Webergasse 44 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 6367
 Webergasse 56 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6443
 Wellritzstraße 4 ist ein kleines, möbl. Zimmer zu verm. 4318
 Wellritzstraße 10 ist die Mansarde von 2 Zimmern, Küche mit Wasser und Zubehör auf gleich zu vermieten. 1708
 Wellritzstraße 24 ein möblirtes Parterrezimmer zu verm. 4344
 Wellritzstraße 33 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch rechts. 6031
 Wellritzstraße 34 sind im Vorder- und Hinterhaus mehrere Wohnungen auf 1. Juni zu vermieten. 5778
 Wellritzstraße 38 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5551
 Wellritzstraße 6 sind zwei Dachwohnungen, je ein Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 5299
 Wilhelmstraße 12 im Hinterbau eine kleine Wohnung sanftle Leute ohne Kinder zu vermieten. 4926
 Wilhelmstraße 18 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 1 Salon, 9 Zimmer und Zubehör, unmöblirt, vom 1. Juli ab zu verm. Näh. bei Georg Bücher im Laden. 5714

40 Wilhelmstraße 40

ist vom 15. Mai ab die elegant möblirte Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern, Küche u. s. w., zu vermieten. 4890

Ortstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 6019
 Ortstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. das. 6020
 Ortstraße 18 ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 4013

Im „Neuen Nonnenhof“

vermieten in der 2. Etage eine Wohnung von 6 Zimmern u. s. w. bei gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Parkstraße 8. 33
 mit oder ohne Stallung, preiswürdig zu vermieten. 5601
 Kreizner & Haymann, Viebrücker Chauffeur. 6029
 bei unmöblirte, helle, freundliche Zimmer mit Keller zu vermieten. Näheres Adlerstraße 2. 6027
Bel-Etage, sehr elegant und ruhig, nahe der Pferdebahn, 5 große Zimmer incl. Salon mit allem Zubehör, großen Balkon und Garten, zu verm. Näh. Exped. 2986
Indhaus mit 10 Zimmern, **Sonnenbergerstraße an den Curanlagen gelegen**, zu vermieten. Näheres bei Herrn **Ch. Falker**, Wilhelmstraße 40. 6026
La (möblirt oder unmöblirt) zu vermieten. Näh. Exped. 6024
Eine schön möblirte Etage freier Aussicht, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachstube und 2 Kellern, ist **sofort** zu vermieten. Näh. Karlstraße 30 im 2. Stod bis 2 Uhr Nachmittags. 6616

Mit Monat Mai ist eine Wohnung, Salon nebst 3 bis 4 Zimmern, möblirt oder unmöblirt, in einem Landhaus schöner und gesunder Lage zu annehmbarern Preise auf **längere Zeit** abzugeben. Näheres Expedition. 4894

Die Bel-Etage des Landhauses Neuberg 2a ist anderweitig zu vermieten. 4939

In meinem Hause **Langgasse 17** sind 3 Zimmer, Küche und Keller vom 1. Mai ab zu vermieten.

M. Priß Mollier, Bahnhofstraße 12. 4978

Ein möbl. Zimmer zu verm. Dogheimerstraße 18, Part. links. 5031

Im Hause **Louisenstraße 32** (Ecke der Louisenstraße und Kirchgasse) ist eine Wohnung von 6 Zimmern Bel-Etage und ein Laden mit Wohnung zu verm. Näh. Adolphsallee 18. 5055

Ein möbl. Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 45, 2 St. h. 5377

Ein schönes Logis, 3 Zimmer enthaltend, auf gleich zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 5334

Landhaus Emserstraße 29b, 11 Zimmer, 2 Küchen u. s. w. enthaltend, ist im Ganzen oder getheilt zum 1. Juli zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 5204

Im neuerbauten Hause **Karlstraße 32** sind 2 elegante Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 5432

Möbl. Zimmer zu vermieten Wellritzstraße 19 im 2. Stod. 5434

Eine Wohnung mit Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten Friedrichstraße 30 bei Krupp. 5585

Pro 1. Juli ist in meinem Hause eine Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 4—5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u. s. w., sowie mit oder auch ohne einem geräumigen Magazin zu vermieten. Näheres bei Ferd. Alexi, Michelsberg 9. 5616

Ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. Karlstraße 8. 5641

Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden mit Zubehör, auf gleich oder Juli zu vermieten Adlerstraße 4, gegenüber dem Adler; auch ist daselbst ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. 5711

Parterre-Wohnung mit Garten zu vermieten Adlerstraße 27. 5809

Wohnung zu vermieten Hellmundstraße 19a. 5911

Zwei kleine Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten; auch kann Stallung und großer Kellerraum dazu gegeben werden. Näh. kleine Schwalbacherstraße 4. 5919

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten (auf Verlangen mit Kof) kleine Schwalbacherstraße 9, eine Stiege hoch. 5494

Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör sogleich zu vermieten. Näheres Webergasse 32 von 11 bis 1 Uhr. 5878

Ein Stübchen mit Bett zu vermieten Adlerstraße 30. 5885

In meinem Hause **Jahnstraße 10** ist auf 1. Juli der 3. Stod zu vermieten. W. Röder, Helenestraße 8. 6438

Ein freundliches, schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Kof zu vermieten Walramstraße 17, Bel-Etage. 5123

Ein auch zwei freundlich möblirte Zimmer mit oder ohne bürgerliche Kof sind **billig** zu vermieten. Näheres Mauergasse 2, 2 Treppen hoch rechts. 4920

Eine schön möblirte Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachstube und 2 Kellern, ist zu vermieten. Näheres Karlstraße 30 im 2. Stod bis 2 Uhr Nachmittags. 4856

Möblirte Zimmer zu vermieten Moritzstraße 4, 2 Tr. h. 5650

Eine freundlich möblirte Mansarde, nach der Straße zu, zu vermieten. Näheres Expedition. 6288

Ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten Taunusstraße 7, 2. St. rechts. 2783

In **Viebrich a. Rh.** ist in der 2. Villa rechts vom Schlosse die schöne Hochparterre- eventuell Bel-Etage-Wohnung mit Gartenbenutzung auf **sofort** günstig zu verm. Näh. das. 5193

Schierstein.

In meinem neuen Hause ist eine freundliche Wohnung nebst Zubehör **billig** zu vermieten. August Wirth. 6366

Marktstraße 24 1 Laden per 1. October zu verm. 6021

Eckladen Bahnhofstraße 11a ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 1630

Grabenstraße 10

Laden mit Wohnung, sowie der 2. Stock zu vermieten. Näheres Metzgergasse 11. 3694

Laden zu vermieten.

Der vorübergehend von dem Herrn Schuhfabrikanten Thon benutzte Laden in dem Guck'schen Hause, keine Burgstraße 1, ist mit der dazu gehörigen geräumigen Wohnung vom 1. Juli d. J. ab zu vermieten. Näh. Louisenstraße 13 im oberen Stock. 5435
Schulgasse 9 ist ein **Laden** mit Wohnung sofort zu vermieten. Näheres im Hirterhaus. 5527

Spiegelgasse 3 ist ein **Laden**, sowie mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näh. Rothstraße 18, 2. St. 6254

Laden zu vermieten.

Neugasse 11 ist ein zu jedem Geschäftsbetrieb geeignetes Laden-Local mit Wohnung und Magazindräumen per 1. Juli oder auch auf sofort zu vermieten. 6322

Saalgasse 34 ein **Laden** mit Wohnung zu vermieten. 2679

Laden und Wohnungen zu vermieten Gemeindebadgäßchen 4. 6022

Grabenstraße 6 ist ein **Laden** und eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w. zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 14. 1455

Rothstraße 14 ist ein geräumiges Magazin zu vermieten. 12876

Helenenstraße 7 ist eine geräumige Werkstätte sofort und ein kleines Logis auf 1. Juli zu vermieten. 5669

Ein kleiner **Weinkeller** mit **Comptoir** ist zu vermieten; auch kann Wohnung dazugegeben werden im „Holländischen Hof.“ 3312

Weinkeller zu vermieten, auf Wunsch mit Comptoir und Wohnung. Näheres Expedition. 5607

Rheinstraße 7 ist ein Stall für 3 Pferde mit Remise und Futterraum auf gleich zu vermieten. 58

Rheinstraße 50 Stallung für 2 Pferde und Zubehör, sowie im Hinterhaus zwei freundliche, möblierte Zimmer zu verm. 5096

Doppelmerstraße 24 ist vom 1. April ab Stallung für 2 Pferde nebst Remise anderweitig zu vermieten. Näh. Emserstr. 13. 2859

Pferdestall

für vier Pferde mit Remise ist zu vermieten Adolphstraße 16. 5322

Einige Schillerinnen finden freundliche Aufnahme in einer gebildeten Familie. Pensionspreis 200 Thlr. pro anno. Näh. Exp. 5452

Schüler finden gute Pension in gebildeter Familie. 228 Thaler jährlicher Pensionspreis. Näheres Expedition. 5451

Gustav's Braut.

Erzählung von Jenny Hirsch.

(6. Fortsetzung.)

Fräulein von Bärenklau, die mit einem Licht in der Hand an die Wand gelehnt stand, schloß aus ihren jetzt ganz grünlich schillernden Augen Blicke des Hasses auf die Sprecherin, schien indes auch nicht gerade von den wohlwollendsten Gesinnungen für Tante Netze befeelt. Diese vermochte aber nicht länger an sich zu halten, sondern brach in ihren spitzesten Tönen los:

„Frau — Frau Forster“ — es kostete sie nicht geringe Anstrengung, der Gehäcsten diesen Namen zu geben — „es steht mir freilich nicht zu, mich darum zu bekümmern, was sie veranlassen kann, Nachts, während andere gesittete Leute in ihren Betten liegen, im Hause herumzuschleichen. Es geht mich nichts an, sage ich, Sie sind ja hier wohlgekommen, man behandelt Sie ja, als ob Sie eine geborene Forster und mich, als ob ich eine Namenlose, Hergelaufene wäre. Was Sie thun, ist mir Gott sei Dank gleichgiltig, aber wundern muß ich mich, daß Sie sich nicht schämen, eine junge Dame von vornehmer Geburt und zarter Gesundheit, die Braut des Sohnes vom Hause aufzustören, so daß sie — daß sie“ — Tante Netze schnappte nach Luft, die Stimme versagte ihr. Als sie sich wieder gefaßt, wandte sie Tante Poldchen mit wegwerfender Miene

den Rücken und sagte mit den sanftesten, süßesten Lauten, die ihre Stimme hergab:

„Fräulein von Bärenklau, nehmen Sie gefälligst meinen Arm und gestatten Sie, daß ich Sie nach Ihrem Zimmer führe. Ich, als geborene Forster, stehe hier an Stelle meines Bruders und spreche Ihnen in seinem Namen meine tiefste Entrüstung wegen der frevelhaften Störung Ihres Schlafes aus.“

Sie hatte sich mehr und mehr in ein Pathos hineingerebet und ließ sich unbeschreiblich erhaben vor. Als dann Fräulein von Bärenklau von der Miene der verfolgten Unschuld, die ihren Schützer gefunden, sich an sie schmiegte, schritt sie stolz, als habe sie einen glänzenden Sieg erkochten mit ihr aus dem Zimmer. Tante Poldchen sah Beiden lächelnd nach. Als sie aber dann, im Zimmer umherleuchtend, an der Stelle, wo Fräulein von Bärenklau gestanden, einen feinen Holzbohrer fand, da war es an ihr, die Siegermiene aufzusetzen.

„Ich glaube wahrhaftig, dies alberne, abergläubische Weib treibt schon wieder ihr Unwesen mit dem Schätze,“ grollte Tante Netze, nachdem sie die Braut trotz ihres Sträubens in ihr Zimmer begleitet und dann das ihrige aufgesucht hatte. „Ich durchschaue jetzt den ganzen Plan. Sie will sich bei Gustav's Braut einschmeicheln und ihr das Märchen von dem Schatz in den Kopf setzen, damit diese durch ihren Einfluß Gustav bestimmt, das Haus niederzureißen, um nach den Postdarlehen zu suchen. Darum schleppt sie sie Nachts, wenn andere Christenmenschen im Hause schlafen, umher. Und diese Schlange duldet mein armer, schwacher Bruder! Aber Gott sei Dank, ich bin da! Ich bin ihr gewachsen und mache ihre Anschläge zu Schanden.“

* * *

Heute erwarte ich aber mit Bestimmtheit einen Brief von Gustav, sagte Fräulein Editha am anderen Morgen, der beide Tanten noch Gäste in Liebenau sah. Während aber Tante Netze im Bewußtsein in der Nacht vollbrachten Peldenthat kernengerade im Wohnzimmer und sich lebhaft mit der Braut unterhielt, ließ Tante Poldchen sich war darin sehen. Das böse Gewissen schien ihr keine Ruhe zu lassen, machte sich bald in der Küche, bald im Vorsaal zu schaffen und so es denn, daß sie Diejenige war, welche dem Briefträger die mit Morgenpost angekommenen Briefe abnahm. Statt sie in das Wohnzimmer zu tragen und an ihre Adressaten abzuliefern, eilte sie auf Zimmer und überflog mit einem schnellen Blick die Aufschriften. Sie fand einen von der Hand ihres Neffen an Fräulein Editha von Bärenklau adressirten Brief darunter, und nun that sie etwas, das sie, wie Tante Netze es gesehen hätte, sicher um den letzten Rest von Achtzehen besagte Dame noch für sie hegte, gebracht haben würde. Sie nämlich den Brief über eine Schale mit heißem Wasser, öffnete den Umschlag mit Leichtigkeit und überlas hastig den Inhalt des Schreibens. Ein Lächeln blitzte in ihrem Gesicht auf, ein Lächeln voll Schadenfreude und doch voll der selbigen Genugthuung, wie man sie eigentlich nur bei einer guten That empfinden sollte. Schnell schloß sie das Blatt, in dem Besitz sie sich auf eine so unerlaubte Weise gefest hatte, in einen Korb, schob an seine Stelle ein unbeschriebenes Blatt in das Couvert, und ließ es wieder zu. Dann setzte sie sich nieder, um ihrerseits einen Brief zu schreiben, den sie, ohne daß Jemand etwas davon wußte, zur Post sandte. Erst als dies geschehen, lieferte sie die Briefschasten aus.

Fräulein Editha begab sich sofort in ihr Zimmer, um den Brief ihres Verlobten in Ruhe zu lesen. Als sie zurückkam, erkundigte Tante Poldchen recht theilnehmend, ob sie gute Nachrichten erhalten und vernahm mit sichtlicher Befriedigung von der selbigen lächelnden Braut die heute schon wieder in einem anderen seidnen Kleide erschien, Gustav sich sehr wohl befinde und alle herzlich grüßen lasse.

Gustav fängt an, sich einer besseren Handschrift zu befleißigen, bemerkte Marie, das Couvert aufnehmend, das Fräulein Editha auf dem Tisch liegen gelassen. „Er schreibt nicht mehr so flüchtig und unregelmäßig, wie sonst seine Art war, die Adresse steht ordentlich hübsch auf.“

„Das macht alles die Liebe,“ versetzte Tante Poldchen trocken, „eine Dame wie Fräulein Editha darf man nicht flüchtig und unleserlich schreiben, das wäre gegen alle Lebensart,“ belehrte Tante Netze salbungsvoll; Fräulein Editha aber beugte ihren Kopf etwas tiefer auf den Roman und gab sich den Anschein, als habe sie von der Unterhaltung nichts gehört.

(Fortf. folgt)